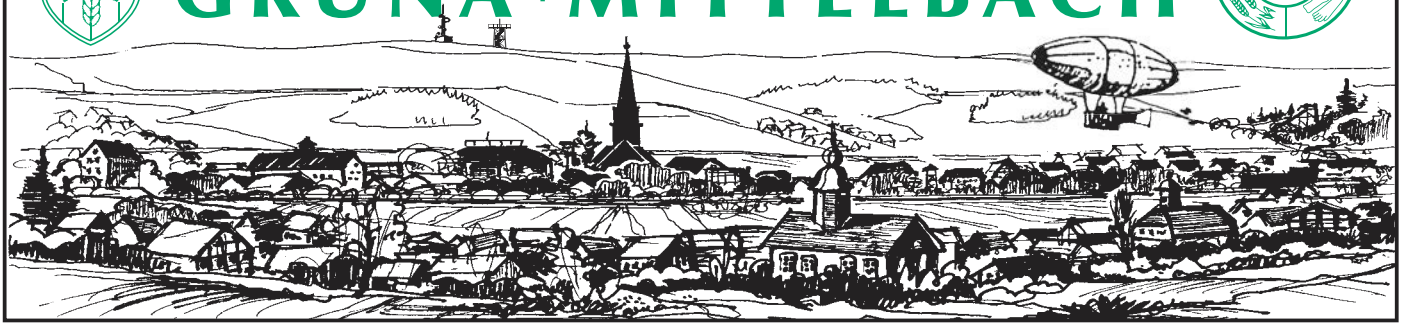
ORTSCHAFTSANZEIGER GRÜNA+MITTELBACH



28. Jahrgang | Freitag, den 01. Oktober 2021 | 05/2021

Heimatverein Mittelbach e.V.

Der Herbst steht in den Startlöchern …

… und mit einem Neustart nach langer Pause …

… war die Mitgliederversammlung am **11. August 2021**, 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus verbunden. Nachdem bereits im März 2020 unsere Vereinsgremien hätten neu gewählt werden müssen, war es nun endlich soweit.

Aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen haben sich einige unserer langzeitig Aktiven nicht mehr zur Wahl gestellt. Ihnen gebührt der Dank für viele Jahre Dienst zum Wohle der Allgemeinheit, für Ideen und Zupacken, für Organisation und Durchführung vieler Veranstaltungen, für Brauchtumspflege und Erhalt unserer örtlichen Identität.

Zuallererst ist da unser **Rainer Neuber** zu nennen – quasi der Vater der Vereinsgründung nach der Wende. Ab 1991 hauptamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Mittelbach, ab 1999 hauptamtlicher und später ehrenamtlicher Ortsvorsteher bis zu seinem Ausscheiden aus dieser Funktion im Jahre 2009. Während dieser Zeit hat er für unseren Ort mit hohem persönlichen Engagement viel erreicht und so auch bei der drohenden Eingemeindung 1999 rechtzeitig erkannt, dass das kulturelle Leben in Mittelbach nur auf Basis eines Vereins Zukunft hat. Er war letztlich der Initiator der Gründung des *„Ortsvereines Mittelbach e.V.“*, wie er ursprünglich heißen sollte, und auch 15 Jahre lang dessen Vorsitzender.

Fortsetzung auf Seite 2

Liebe Leserinnen und Leser des Ortschaftsanzeigers.

Als ich das schreibe, am 11. September 2021, ist der „Tag der deutschen Sprache“. Und da bin ich wieder einmal mit dem leidlichen Problem der gendergerechten Sprache konfrontiert. Fühlen Sie sich, liebe Leserinnen, wenn von Radfahrern, Fahrzeugführern und Fußgängern die Rede ist, ausgeschlossen? Ich kenne niemanden in meinem Bekannten- und Verwandtenkreis, der Formulierungen wie Leser/-innen, BürgerInnen, Lehrer_innen oder Mediziner*innen gutheißt, geschweige denn, wenn es noch mit Pause abgehackt gesprochen wird. Das Thema wird kontrovers diskutiert, aber 2/3 der Bevölkerung sind gegen diese Sprachregelungen. Und zur besseren Gleichstellung führt das auch nicht, im Gegenteil.

Leider sind die Beschäftigten in öffentlichen Einrichtungen, wozu ja auch die Schulen, Horte und Kitas gehören, gezwungen, diese gendergerechten Formulierungen zu verwenden. Und nahezu grotesk wird es, wenn – wie es einer der öffentlich-rechtlichen Sender mittlerweile tut – die Anrede „Damen und Herren“ vermieden wird, weil es ja noch divers gibt. Bei der Redaktion versuche ich, Innen-I, Unterstrich oder Sternchen weitestgehend zu vermeiden, wie in dem Beitrag der Verkehrswacht in Absprache mit Herrn Martin. Wie einfach haben es da die Englisch-Muttersprachler (Muttersprachlerinnen eingeschlossen)! Dort steht „teacher“ für Mann und Frau.

Apropos Englisch: unnütze oder gar falsche Anglizismen, Apostrophierung des Genitivs, zusammengesetzte Substantive getrennt und ohne Bindestrich, … Das ist ein Thema für sich, was hier zu weit führen würde.

Ulrich Semmler

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 08. November 2021
Die Verteilung erfolgt ab 26. November.
Beiträge an: redaktion.oaz@gmail.com

Und damit kommen wir zu unserer ehemaligen Schulleiterin **Angelika Pietschmann**. Sie war es, die im Rahmen der Gründungsversammlung den Vorschlag einbrachte, den Verein *„Heimatverein Mittelbach e.V.“* zu nennen, was damals einstimmig beschlossen wurde. Auch sie hat in den Jahren zwischen 1999 und 2021 als Vertreterin der Schule viele Ideen und mit den Kindern einstudierte Programme zu Dorffesten oder Schwibbogen-Einschalten und Pyramide-Anschieben eingebracht und dabei stets den Kontakt zur Kita und zum Hort aufrechterhalten.

Rainer Neuber und Angelika Pietschmann scheiden damit als Gründungsmitglieder des Heimatvereins Mittelbach e.V. aus den aktiven Gremien aus, und wir möchten uns nochmals recht herzlich für ihr langfristiges und wegweisendes Engagement bei ihnen bedanken.

Weiterhin stellten sich die Beisitzer, **Silke Büttner**, **Falk Hammer**, **Annette Leuschner** und **Frank Naumann** nicht wieder zur Wahl. Jeder von Ihnen hatte so sein Spezialgebiet, und ihre Unterstützung für künftige Aktivitäten haben sie weiter zugesagt, wenn Hilfe gebraucht wird. Silke Büttner war stark in das Thema Tombola zum Dorffest involviert, Falk Hammer mit dem Aufbau des Festplatzes und Festzeltes vertraut, Annette Leuschner organisierte viele kleinere Veranstaltungen wie Ausfahrten, Aktivitäten zu den Adventsfeiern und musikalische Abende mit, und Frank Naumann, anfangs stellv. Vorsitzender, hielt den Kontakt zum Schützenverein und besorgte die „Böllerschüsse“ zu den Dorffesten. Jede dieser Aktivitäten war wichtig und wertvoll für unser Vereinsleben und deshalb auch in diese Runde nochmals **ein herzliches Dankeschön**.

Wenn Sie diese Zeilen gelesen haben, werden Sie feststellen, dass sich der Kreis der aktiven Gremienmitglieder ganz schön gelichtet hat.

Der eigentliche Vorstand hat sich weiterhin bereit erklärt, diese Aufgaben wahrzunehmen und wurde einstimmig wiedergewählt, ebenso die verbliebenen Beisitzer. Erfreulicherweise konnte **Maxi Köhler** als neue Beisitzerin gewonnen werden.

Die Revisionskommission arbeitet ebenso in der gewohnten Besetzung weiter.

Auch dieser Runde gebührt **ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit und für die Bereitschaft, weiterzumachen**.

Die neu gewählten Gremien hier nochmal im Überblick.

Vorstand

Hr. Nawroth, Marco	Vorsitzender
Hr. Timmermann, Jürgen	stellv. Vorsitzender
Hr. Wittwer, Manfred	stellv. Vorsitzender
Hr. Fix, Gunter	Schriftführer
Fr. Stockmann, Meike	Finanzverantwortliche
Fr. Schott, Margitta	Finanzverantwortliche

Beisitzer

Hr. Eckert, Peter
Hr. Görlach, Gerd
Fr. John, Brigitte
Fr. Klar, Isabel
Fr. Köhler, Maxi
Fr. Pawelzig, Gundula
Fr. Steinbach, Kerstin

Revisionskommission

Fr. Fix, Simone
Fr. Schädlich, Heike

Mit dieser Besetzung bewegen wir uns zumindest bei den Beisitzern satzungsgemäß am unteren Ende, d.h. es wäre gut und erforderlich, hier in den nächsten Monaten noch Verstärkung zu erfahren. Eine Nachwahl bzw. Umstrukturierung ist auch innerhalb einer Legislaturperiode im Rahmen einer Mitgliederversammlung möglich.

Dies zur Neuwahl unserer Gremien, damit unser Verein weiter arbeitsfähig bleibt.

Bevor die Wahlhandlung durchgeführt werden konnte, gab es seitens Hrn. Fix eine umfangreiche Berichterstattung über die Aktivitäten in den Jahren 2019 und 2020, anschließend durch Hrn. Timmermann den Finanzbericht, ebenfalls für 2019 und 2020, sowie abschließend durch Hrn. Fix die Berichte zu den Prüfungen der Revisionskommission für 2019 und 2020.

Die Mitgliederversammlung entlastete die Vereinsgremien per Handzeichen und ebnete damit der Weg für die Neuwahl.

Die bereits Anfang 2020 ins Auge gefassten strukturellen internen Veränderungen bzgl. definierter Arbeitsgruppen sollen weiterverfolgt und den gegebenen Umständen entsprechend umgesetzt werden.

Ein Blick in die Zukunft, was Veranstaltungen angeht, ist aktuell immer noch nicht sinnvoll möglich, und der Heimatverein wird sich den Umgebungsbedingungen entsprechend darauf einstellen, was geht und was nicht. Abhängig sind wir dabei auch von nutzbaren Räumlichkeiten und deren Kapazitäten zum entsprechenden Zeitpunkt. Wenn hier mehr Klarheit herrscht, werden wir darüber informieren.

Frau John berichtete aus der Arbeit des Heimatstuben-Teams. Dort wurden in den letzten Monaten Fotobücher zu verschiedenen Themen erstellt und Beiträge für die Chronik gesammelt.

Außerdem konnte das Raumkonzept für die Erweiterung der Räumlichkeiten im Rathaus fertiggestellt werden, so dass die erforderlichen Planungen für die Bauarbeiten in den zusätzlichen Räumen inzwischen begonnen haben. Das Gebäudemanagement der Stadt Chemnitz unterstützt dieses Vorhaben und wird nach vorliegender Baugenehmigung auch die entsprechenden Bauarbeiten beauftragen.

Im Ortschaftsrat wurden dazu die erforderlichen Weichen hinsichtlich dazu verwendbarer finanzieller Mittel gestellt, und wir sind nun gespannt, wann und wie es mit den Bauarbeiten losgeht, damit unser kulturelles Zen-

trum endlich weiter gestaltet und noch besser genutzt werden kann.

Außerdem informierte Hr. Fix über den Abschluss der Arbeiten zur Gestaltung des Rastplatzes am Radweg – ehemals Bahnhof Mittelbach, an welchem der Heimatverein ja inhaltlich ebenfalls beteiligt war.

Auf unsere Anregung nach Dokumenten von unserem großen Heimatfest 2006…

… haben sich inzwischen einige Mittelbacher gemeldet und uns hauptsächlich Fotos übergeben. Dafür herzlichen Dank. Diese Möglichkeit besteht auch weiterhin. Wer also noch etwas Interessantes dazu in der Schublade hat, der lasse es uns bitte zukommen …

- per E-Mail – Heimatverein-Mittelbach@gmx.de
- per Telefon – 0172 / 3727208
- per Post – im Rathausbriefkasten.

Wir würden uns freuen, dieses wichtige Kapitel unseres Ortes und unseres Heimatvereins weiter aufarbeiten zu können. Denn wer weiß schon, ob so etwas jemals wieder organisiert werden kann und ob dazu die nächste Generation überhaupt bereit und in der Lage ist.

Kulturelles …

… gab es im Zuge des „Chemnitzer Cultursommer“ in Grüna zu erleben. Dort wurde anlässlich der Kirmes auf dem Gelände des ehemaligen Sommerbades einiges geboten, und es waren auch viele Mittelbacher dort unterwegs.

Den Organisatoren mit Lutz Neubert an der Spitze sowie den Sponsoren dieser Festwoche sei herzlich gedankt, denn es tat gut, wieder einmal feiern zu können - auch wenn die letzten Stunden des Festes buchstäblich ins Wasser fielen.

Verteilung Ortsanzeiger

Auf unsere Anfrage im letzten Ortschaftsanzeiger hat sich eine Mittelbacherin gemeldet, um ab 01.01.2022 die Verteilung der Ortschaftsanzeiger zu unterstützen, vielen Dank dafür.

Trotzdem möchten wir diesen Aufruf wiederholen, da die Austrägerbereiche teilweise recht groß sind und hier und da eine Entlastung sinnvoll wäre. Wer uns also dabei unterstützen möchte, nehme bitte Kontakt zu uns auf unter …

- per E-Mail - Heimatverein-Mittelbach@gmx.de
- per Telefon - 0172 / 3727208
- per Post - im Rathausbriefkasten.

Der Ortschaftsanzeiger erscheint 6x im Jahr und es wäre schön, wenn sich Interessenten bei uns melden würden, um mitzuhelfen, diese interessante Lektüre weiterhin allen zugänglich zu machen.

Vielen Dank schon mal im Voraus.

Was ist denn nun mit dem Wetter in diesem Jahr los? Die einen sagen – ein ganz normaler Sommer, die anderen sagen – viel zu nass. Man kann es sehen, wie man will, auch im Zeichen des Endes der Grünaer Kirmes, als der Festplatz plötzlich unter Wasser stand. Das ist aber alles kein Vergleich zu dem, was im Westen Deutschlands und partiell auch an anderen Stellen passiert ist, wo ungeahnte Wassermengen Menschenleben gekostet haben und so mancher alles verloren hat. Die Bilder und Berichte – vor allem von Augenzeugen vor Ort machen besorgt und nachdenklich. Es bleibt zu hoffen, dass den Betroffenen schnelle Hilfe zuteilwird. Insofern sollten und können wir dankbar sein, dass wir in unserer Gegend von derartigen Unwettern verschont geblieben sind.

Nun wünschen wir allen unseren Lesern, unseren Mittelbacher Heimatfreunden und denen in unseren Nachbarorten einen schönen Herbst mit ausgedehnten Spaziergängen durch die hiesigen Felder und Wälder, wenn diese wieder im bunten Glanz in der Herbstsonne leuchten. Erste Impressionen dazu zeigen die Bilder in diesem Beitrag.

Ob und was wir in der Adventszeit veranstalten können, lesen Sie bitte in der nächsten Ausgabe oder im Internet nach.

In diesem Sinne – seien Sie herzlich gegrüßt und bleiben Sie gesund.

Gunter Fix
Heimatverein Mittelbach e.V.

Alle Veröffentlichungen des Heimatvereins sowie aktuelle Termine, Fotos und geschichtliche Fakten sind auch im Internet unter www.Heimatverein-Mittelbach.de nachzulesen.

Aktuelle Informationen gibt es auch unter Heimatverein-Mittelbach bei facebook.

Öffnungszeiten der Heimatstube:
derzeit nur nach Vereinbarung

❑

IMPRESSUM

Herausgeber und V.i.S.d.P.: die Vorsitzenden der Heimatvereine Grüna (Jens Bernhardt) und Mittelbach (Marco Nawroth)

Satz, Druck und Akquise:
Mugler Druck und Verlag GmbH, Gewerbering 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand, Tel.: 03723 / 49 91 49, Fax: 03723 / 49 91 38
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2021.

Erscheinungstag: 01.Oktober 2021

Die Herausgeber behalten sich das Recht vor, Leserbriefe sinnentsprechend zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen • Textbeiträge sind zu schicken an Herrn Dr. Ulrich Semmler, 09224 Grüna, Untere Bergstr. 5 (Tel. 0371 / 85 87 83, E-mail: redaktion.oaz@gmail.com) oder in den Rathausbriefkästen versehen mit der Adressierung an den Heimatverein einzuwerfen. Die Fotos wurden uns vom Autor des jeweiligen Beitrages übergeben.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 06/2021 ist der 08. November 2021.

Der Grünaer Ortsvorsteher berichtet

Das Leben beginnt wieder zu pulsieren…

Was für ein Sommer… nun die einen sagen so, die anderen so, dem einen war er zu nass, dem anderen zu kurz. Für unsere ABC-Schützen begann ein neuer Lebensabschnitt, wo ich hoffe, dass dieser bis zu den Herbstferien zufriedenstellend für Euch und Eure Lehrer war. Und dabei steht uns ja noch ein „heißer" Herbst bevor, nicht nur im Hinblick auf den Ausgang der Wahl. Damit willkommen zur vorletzten Ausgabe unseres Ortsblattes!

Ja man möge es kaum glauben, denn vom 1. Oktober, wo sich unser „Blättl" im Briefkasten eingefunden hat, sind es nur noch 91 Tage bis zum Jahresende. Egal ob der Sommer so oder so war, man hat gemerkt, dass Weihnachten nicht fern sein muss, denn in den Regalen der Einkaufsmärkte schwitzen schon die Jungs aus Schokolade im roten Alumantel vor sich hin. Zum Glück steht dort noch nicht auf der Verpackung m/w/d, sondern nur Vollmilch.

Was die Gedanken unseres ersten Bürgers der Stadt momentan sind, hat er ganz fein wieder mit aneinandergereihten Buchstaben, in Sätze gepackt jetzt für uns aufbereitet. Na dann, sehr geehrter Herr OB Sven Schulze, dieser Platz ist jetzt für Sie…

Liebe Chemnitzerinnen und Chemnitzer in den Ortschaften. Die Sommerferien sind vorbei und der Alltag zieht langsam wieder überall ein, so auch bei Ihnen in den Ortschaften. Auch wenn wir die Corona-Pandemie noch nicht überwunden haben, versuchen wir als Stadt, soviel wie möglich zu gestalten, durchzuführen oder zu veranstalten. Dazu gehört auch, dass wir seit dem 1. September wieder die Sprechstunden der Bürgerservice-Stellen in den Ortschaften anbieten werden. Für Sie in Grüna wird jeden Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr das Bürgeramt für Ihre Anliegen in der Bürgerservicestelle Grüna da sein. Jeden ersten, dritten und gegebenenfalls fünften Donnerstag ist zudem von 13.30 bis 18 Uhr geöffnet.
Für die Chemnitzerinnen und Chemnitzer in Mittelbach steht die Bürgerservicestelle auf der Hofer Straße 27 jeden vierten Donnerstag im Monat von 14 bis 17.30 Uhr zu Verfügung.
Bitte sehen Sie es mir nach, dass ich trotzdem ein mahnendes Wort an Sie richte: Passen Sie weiterhin auf sich und andere auf. Wir wollen und dürfen die wiedererlangten und hart erarbeiteten Lockerungen nicht leichtfertig aufs Spiel setzen. Halten Sie sich weiter an die Regeln. Ein klein wenig Achtsamkeit sichert hier eine große Freiheit.

Sven Schulze
Oberbürgermeister Stadt Chemnitz

Nun ist es nicht schön, einen kleinen Erfolg gemeinsam verbuchen zu können. Damit meine ich nicht den gekonnten Fassbieranstich zu unserer Kirmes, sondern die Wiedereröffnung der Bürgerservicestellen in unseren beiden Ortsteilen. Was war das nur für ein Tauziehen mit Herrn Blitzer, ähm Runkel. Sollte alles funktionieren. In der Organisation wird wie besprochen voraussichtlich auch noch die Annahme von Antragstellern auf Ersterteilung einer Fahrerlaubnis insbesondere durch Minderjährige hinzukommen.

Wie das momentane Leistungsspektrum aussieht wird jetzt hier verraten und, damit auch ein herzlicher Dank an die Amtsleiterin des Bürgeramtes, Frau Daniela Gehlhaar, für eine angenehme Zusammenarbeit.

Die Bürgerservicestellen der Stadt Chemnitz

Am 02.01.2001 wurde das Bürgeramt der Stadt Chemnitz gegründet. Vormals im Peretzhaus an der Elsasser Str. 8 gelegen, befindet sich das Bürgeramt nunmehr seit dem Jahr 2010 direkt im Zentrum der Stadt, am Düsseldorfer Platz 1. Ziel der Gründung des Bürgeramtes war es, ein vorrangiges Angebot von am häufigsten nachgefragten Dienstleistungen den Chemnitzer/innen an einer zentralen Dienststelle anbieten zu können. Um eine weitergehende Steigerung der Bürgerfreundlichkeit sowie eine Stärkung der Kundenorientierung und der Bürgernähe für jene Kunden zu erreichen, welche nicht zentrumsnah wohnen und / oder für ältere Chemnitzer/innen, wurden im Laufe der Zeit in den jeweiligen Randbezirken der Stadt Bürgerservicestellen eingerichtet. Diese erbringen einen Großteil jener Aufgaben, welche auch an der zentralen Dienststelle am Düsseldorfer Platz 1 erbracht werden.

Derzeit gibt es 11 Bürgerservicestellen:

Sachsenallee: (Thomas-Mann-Platz 2, 09130 Chemnitz)
Rabenstein: (Oberfrohnaer Straße 72, 09117 Chemnitz)
Morgenleite: (Bruno-Granz-Straße 2, 09122 Chemnitz)
Einsiedel: (Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz)
Euba: (Drosselsteig 2, 09128 Chemnitz)
Grüna: (Chemnitzer Straße 109, 09224 Chemnitz)
Klaffenbach: (Klaffenbacher Hauptstraße 73, 09123 Chemnitz)
Kleinolbersdorf-Altenhain: (Zum Spitzberg 5, 09128 Chemnitz)
Mittelbach: (Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz)
Röhrsdorf: (Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz)
Wittgensdorf: (Rathausplatz 1, 09228 Chemnitz)

In den jeweiligen Bürgerservicestellen werden nachfolgende Leistungen angeboten:

<u>Allgemeine Serviceleistungen:</u>
- Auskünfte zu Standorten, Zuständigkeiten und Sprechzeiten
- Amtliche Beglaubigungen von Schriftstücken und Unterschriften

- Bereitstellung, Entgegennahme und Weiterleitung ausgewählter Antragsformulare z.B. für Wohngeld, Lastenzuschuss, Wohnberechtigungsscheine
- Bereitstellung von Antragsformularen für Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht
- Entgegennahme und Weiterleitung von Anträgen auf Baumfällgenehmigung/Sondernutzung von Grünanlagen/Nutzung städtischer Sportanlagen
- Beschwerden und Hinweise
- Post
- Fundsachen
- Meldungen über wilde Müllablagerungen und Schrottfahrzeuge
- Ausstellung des Familienpasses des Freistaates Sachsen
- steuerliche An-, Um- und Abmeldung von Hunden
- An-, Ab-, Ummelden von Müllbehältern
- Verkauf bzw. Abgabe von Restmüll-, Wertstoff- und Laubsäcken sowie Grünschnittsäcken des ASR
- Verkauf von Mietspiegeln
- Gewährung von Einsichtnahmen in die ortsrechtlichen Bestimmungen der Stadt Chemnitz (Satzungen)
- Ausgabe von Vordrucken für die Einkommenssteuererklärung der Arbeitnehmer (Mantelbogen, Anlagen N, Kind, R, AV, FW, KAP, AUS und V)

<u>Serviceleistungen für den Bereich des Einwohnermelde- und Passwesen:</u>

- An-, Um- und Abmeldung des Wohnsitzes
- Antragstellung für Auskunftssperre/Übermittlungssperre
- Führungszeugnis
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister
- Personalausweis und Reisepass (auch vorläufig), Sofortausstellung nur Bürgerhaus am Wall
- Kinderreisepass einschließlich Verlängerung
- Melde-/Aufenthaltsbescheinigung
- Bearbeitung von Verlustanzeigen zu Personaldokumenten
- Melderegisterauskünfte
- Ausgabe von Personalausweisen, Reisepässen, Kinderreisepässen

<u>Serviceleitungen für den Bereich der Kfz-Zulassung:</u>

- Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen
- Fahrzeugscheinänderung bei Wohnortwechsel innerhalb von Chemnitz
- Entgegennahme einer Veräußerungsmitteilung
- Reservierung eines Wunschkennzeichens

Also doch eine ganze Menge, wie man sieht. Angedacht ist auch der Verkauf von Laubsäcken etc. in einigen Grünaer Geschäften außerhalb der Sprechzeiten der BSS.

Und wie ich in den Sprechstunden vom OV erleben durfte, werden auch fleißig unsere Bücherregale im Rathaus benutzt. Deshalb auch ein Dankeschön für eine größere Spende in Buchform an Herrn Böhm aus Mittelbach.

Nun, manche nutzten die Ferienzeit, um endlich wieder einmal auszubrechen und ferne oder auch nahe Ziele in Familie zu erkunden bzw. zu genießen. Schön ist aber auch immer wieder die Aussicht auf unser schönes Grüna. Dabei gibt es hier und da diverse Aufstiegserleichterungen wie an der Pleißaer Str./Höhe Dachsbaude, welche dankenswerter Weise durch Herrn Jürgen Nitzsche und durch das Verfügungsbudget des Ortschaftsrat sich einer Auffrischungskur erfreuen durfte.

Von der Aussicht zur Ansicht, welche an manchen Stellen zwar immer wieder einer Beseitigung erfährt, aber diese könnte auch vermieden werden. Damit appelliere ich dringlichst an eine Minderheit von Jugendlichen im Rückbereich von unserem KiG.

Eine Mischung aus lauter Musik, Mopedlärm und Geschrei (und diversen Abfall) ist hier definitiv fehl am Platze, denn das Wort Kultur hat eine andere Symbolik, und auch die Anwohner müssen nicht alles dulden. Der Appell geht an eine kleine Gruppierung, wohlgemerkt, der Großteil der Jugendlichen benimmt sich mit Anstand, wohlwissend um die Situation, dass es in Grüna leider keinen geeigneten Treffpunkt für diese Altersgruppe gibt. Schauen wir ein paar Meter weiter in der Luftlinie, wo sich nach Bestätigung des Doppelhaushaltes schon lang (Originalzitat des Amtsleiters vom Grünflächenamt) „die Baukrane drehen werden“ bzw. sollten. Doch eine Antwort, wann denn damit zu rechnen wäre, wurde leider auf keinem der vielen Kommunikationskanäle gegeben.

Doch es geschehen dennoch Wunder, denn am 13.09.2021 ereilte uns folgende Nachricht:
Sehr geehrte Damen und Herren, im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb sind, für o.g. Bauleistung, 2 Angebote eingegangen. Durch eine Fachjury soll, entsprechend vorgegebener Bewertungskriterien, über den Zuschlag entschieden werden. Die Angebotsauswertung/ Bewertung findet am 20.09.2021 um

8:30 Uhr im Grünflächenamt der Stadt Chemnitz, Zimmer A 332 statt (coronabedingte Änderungen vorbehalten). Durch das Fachamt wird in Zusammenarbeit mit der ZVS dann bis 29.09.2021 ein finaler Vergabevermerk erstellt. Die Zuschlagsfrist endet am 06.10.2021.
Ich bitte Sie, auch im Interesse eines zügigen Bauablaufes, um Ihre Teilnahme am Juryentscheid. Für die Planung der Freianlagen und für die Koordinierung im Gesamtablauf der Maßnahme wird ein Garten- und Landschaftsarchitekturbüro beauftragt. Eine enge Zusammenarbeit mit dem Planer / Planungsbüro ist ständig zu führen.
Die Landschaftsbauarbeiten werden gesondert ausgeschrieben und vergütet.
Der Baubeginn der Gesamtbaumaßnahme ist für 28.10.2021 geplant. Der Spielgeräteaufbau ist bis zum 31.12.2021 abzuschließen.

Gab es nicht dafür schon 1 Jahr lang eine Planung? Nun denn, Silvester darf geschaukelt werden. Und auch gab es massive Entscheidungsfindungen für das Fällen von Birken am Nebelgutteich, weil sich niemand so recht dafür zuständig fühlte. Wobei das Amt bei anderen Entscheidungen doch sehr schnell reagieren kann, wie zum Beispiel, als sich die Deutsche Bahn AG an selbiges wandte, da Höhe Schachtweg die Pappeln eine massive Gefahr für den Bahnverkehr darstellen würden. Kurzum wurden hier „Fix“ (Entschuldigung, lieber Mittelbacher Amtskollege, für die Verwendung in anderer Bedeutung Deines Familiennamens) durch das Amt Genehmigungen erteilt, es würde sich hier um Hybridpappeln handeln, ein immer wieder Ausschneiden sei zu teuer, daher sei die Säge anzusetzen.

Alles wird gut, deshalb gab es auch ein Vorgespräch zur angedachten Poltermühlenteichsanierung. Und weil wir bei den Teichen sind: Dank an die helfenden Hände vom 11. September, denn da wurde am Teich Nebelgut der Damm abgedichtet.

Ich erinnere mich an ein massives Tauziehen, als unsere Freunde des runden Leders im Wiesengrund Pappeln verschneiden bzw. entfernen wollten, da selbige die Zuschauer und den Spielbetrieb gefährdeten. Da hatte man noch ein anderes Befinden (lagen ja auch keine Gleise auf der Wiese). Kurios, wenn man bedenkt, dass die Stadt dann hilflos der Bahn AG gegenübersteht, wenn es um das Ausschneiden ihrer Hecken und Bäume am Bahndamm geht (Höhe an der Wiesenmühle – Zufahrt zum Gewerbegebiet). Da duldet man zerkratze Autos und LKWs, welche fast über den Fußweg fahren müssen, weil kein Platz mehr auf der Straße ist. Dank der Bemühungen von Bernd Rippert/Tag 24 und des Ordnungsamtes gelang es dann doch, die Damen und Herren zu bewegen. Eigentlich logisch, denn wenn die Bahn streikt, ist ja auch niemand da, und da kann man die Pappeln eigentlich auch stehen lassen, denn es fährt ja auch kein Zug. Also kann man entspannt auch noch seine Sportrunden drehen, sofern man nicht bewegungseingeschränkt ist.

Sport nach der Blutspende? Wer einige Regeln beachtet, kann ein leichtes Sportprogramm absolvieren…

DRK bittet weiterhin um regelmäßige Blutspenden, um die Versorgung für Patienten jederzeit sicherzustellen

Viele Menschen starten nach dem Ende der warmen Jahreszeit wieder ein intensiveres Sportprogramm, um sich körperlich fit zu halten. Wenn man ein paar Regeln beachtet, steht sportlicher Betätigung auch nach einer Blutspende nichts im Wege.

Grundsätzlich gilt, dass direkt nach einer Blutspende eine Ruhepause von circa 20-30 Minuten eingehalten werden sollte. Auch schwerere körperliche Belastungen sollten nach einer Blutspende vermieden werden. Fühlt sich der Spender oder die Spenderin absolut fit und gesund, so kann ein leichtes körperliches Training einige Stunden nach einer Blutspende absolviert werden, bei dem man jedoch nicht an seine Belastungsgrenze gehen und das man abbrechen sollte, falls irgendwelche Beschwerden verspürt werden. Wichtig nach jeder Blutspende: viel trinken, um den Flüssigkeitsverlust durch die Blutspende auszugleichen.

Bei einer Blutspende werden unter anderem rote Blutkörperchen (Erythrozyten) abgegeben. Diese sind durch das in ihnen enthaltene Hämoglobin – den roten Blutfarbstoff - für den Transport von Sauerstoff im Körper zuständig. Nach der Blutspende sinkt kurzzeitig der Hämoglobinwert, dadurch nimmt die Fähigkeit des Blutes, Sauerstoff zu transportieren, ab. Gleichzeitig erfordern sportliche Aktivitäten jedoch einen erhöhten Sauerstoffverbrauch. Deshalb ist die sportliche Leistungsfähigkeit direkt nach der Blutspende kurzzeitig eingeschränkt. Freizeitsportler werden dieses Phänomen kaum wahrnehmen. Leistungssportler sollten jedoch während der Wettkampfsaison auf Blutspenden verzichten.

Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter ***https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/*** erfolgen oder auch über die ***kostenlose Hotline 0800 11 949 11***.

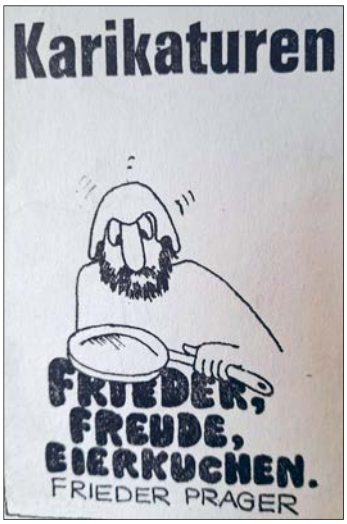
Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

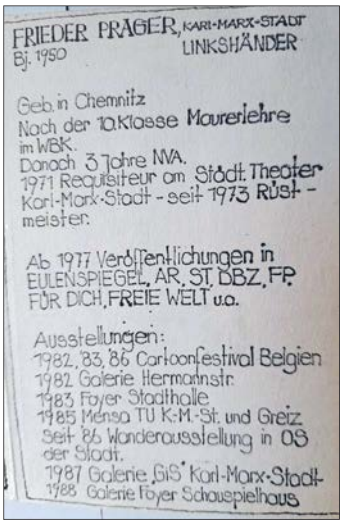
Also ran an den roten Saft! Und damit meine ich nicht den zur Jahreszeit passenden Federweißen…

Bevor noch ein kleiner Nachtrag zur Kirmes kommt, gibt es noch zwei Dinge, welche mir am Herzen liegen. Beide in Bezug auf unser schönes KiG.

Niemand weiß eigentlich, was andere Menschen machen, gemacht haben, schon gar nicht, wenn man sie aus einem anderen Bezug kennt.

Frieder Prager kennen wir mit seiner Frau Kerstin Nipold eigentlich vom KiG. Jahrelang brachten sie Stars und Sternchen auf die Bühne, kümmerten sich um Nachwuchstalente und diverse Veranstaltungen, bis Fritze dann seinen Plan umsetze und sich seinen Traum eines kleinen und feinen Theaters, dem „Fritz-Theater“, erfüllte. Auch der GFC durfte dort eine Saison verbringen, da das KiG nicht zur Verfügung stand. Aber in „Fritze“ schlummerten früher ganz andere Talente, welche ich in meiner Sammlung in Ehren halte. Seinen Lebenslauf, wie sollte es anders sein, hat er selbst „aufgezeichnet“.





Und dankbar bin ich für jede Minute, welche ich mit ihm nicht nur im Café im Rabensteincenter am Mittwochnachmittag jeder Woche verbrachte, sondern auch für die anderen vielen Gelegenheiten des Austausches, sei es auf kreative Art und Weise oder auch menschlich gesehen. Lieber Frieder, dass ich Dich kennen darf und in meinem Herzen nie vergessen werde, darauf kannst Du Dich verlassen. Und dennoch kullert nicht nur bei mir eine Träne, sondern auch bei all Deinen anderen Freunden, denn Du hast Dich viel zu früh von dieser Welt geschlichen. Für Deine stets stille Hilfe und Deinen Humor, für all die Menschen, welche man durch Dich kennenlernen durfte, sagt Grüna und Umgebung danke für viele erlebte Stunden Kultur und Humor!

Was mir persönlich ans Herz gewachsen ist, sind die Erinnerungen und ein Schild aus dem guten alten KiG aus jenen Zeiten.

Lieber Benni und liebe Laura mit Familien, liebe Kerstin – auch im Namen des Grünaer Faschingsclubs e.V unser tiefes Mittgefühl und Trost in schweren Stunden.

Und ein weiteres ehrendes Gedenken gebührt dem ehemaligen Mitglied des Grünaer Faschingsclubs, Herrn Stefan Lämmel. Er war sich für nichts zu schade, der Schalk stand ihm manchmal in den Augen, es wurde viel gelacht, vor und hinter der Bühne, und er lebte und liebte es. Er unterstütze ebenso still im Hintergrund, eben bescheiden. Auch seiner lieben Frau Hanna und seinen Kindern Lutz und Katrin nebst Familien unser tief empfundenes Beileid. Freud und Leid stehen so eng beieinander und machen so bodenständig.

Vielen Dank an meinem Verein, dem GFC, welchen ich nach einer eingelegten Pause wieder den Rücken stärken werde in der Hoffnung, dass wir uns vor einem treuen Publikum wieder präsentieren dürfen nach unserer 3G-Regel – gefeiert, gelacht, geprostet – wie immer!

Und Ehre, wem Ehre gebührt – denn im Rahmen unserer Ferienspiele im Sommerbad wurde in einer Nacht- und Nebelaktion der Firma BMF ein Preis sondergleichen entworfen. Die Verleihung fand offiziell leider nach Redakti-

onsschluss statt, dennoch konnte der Preisträger und Medienstar, Herr Thomas Reichel, vorab überredet werden, für ein Pressefoto zur Verfügung zu stehen.

Nachdem sämtliche Netzwerke, das öffentlich rechtliche TV und diverse Zeitungen über seinen am Sonntag dem 22. August aufgestellten Grünaer Weltrekord im Gully-Tauchen berichteten, war es eine Frage der Ehre, genau einen Monat später ihm das (hier noch schwarze) goldene Seepferdchen zu überreichen. Im nächsten Jahr, so hat uns der Medienstar verraten, wird diese Disziplin mit Flossen und Schnorchel wiederholt – das Equipment wurde schon zu einer VA des GFC Probe getragen. Einvernehmlich wurde geklärt, dass die Technik aber beim nächsten Tauchvorgang bereits abgebaut ist. Freuen wir uns also auf die nächsten Ferienspiele 2022 im Sommerbad Grüna. Einen Punktabzug gab es leider nicht wegen Haltungsnoten, sondern weil Herr Reichel das Schwimmbecken quer kreuzte und sich nicht an der 100-Meterbahn orientierte.

Etwas unscharf das Foto, aber wer hätte in dieser Situation daran gedacht, die Situation noch einmal für ein scharfes Bild nachzustellen …

Damit ist auch diese Kirmes nicht nur Geschichte, sondern damit auch in selbige eingegangen.

Eingegangen sind auch in dieser Zeit Spenden für die Flutopfer im Ahrtal. Gestartet haben wir diese Aktion ja am 18.08.2021 mit unserer Spendentonne, welche dann am Sonntag auch aufgestellt wurde. Die Spenden kommen einer Familie im Ahrtal zugute. Es haben sich bereits im Nachgang viele Privatpersonen und Unternehmer daran beteiligt. Deshalb bitten wir um weitere Spenden, denn jeder Cent hilft. Wir möchten diese Familie zu unserer nächsten Kirmes in Grüna gern einladen, um ein Fazit zu ziehen. Zusammen sind wir stark – Spendenkonto Kirchgemeinde Grüna-Mittelbach, IBAN: DE 36870500003586000048, BIC: CHEKDE81XXX, Bank: Sparkasse Chemnitz, Verwendungszweck: Hilfsaktion Ahrtal – Spendenquittungen werden gern ausgestellt.

Da denke ich haben wir eigentlich kleine Probleme. Erinnern möchte ich daran, dass es nicht erst „scherbeln“ muss, wenn die Probleme zu groß geworden sind, sondern dass man im Vorfeld vieles klären könnte, wenn man kommuniziert. Deshalb möchte ich das Wort „scherbeln“ aufnehmen und mitteilen, dass auf dem Hexenberg (und nicht nur dort) die Glascontainer gern genutzt werden können und sollen in Verbindung mit der Beachtung der Einwurfzeiten!!! Dafür gibt es sie ja.

In dem Zusammenhang möchte ich gern noch auf das Projekt „Blühender Hexenberg“ hinweisen und der damit verbundenen Pflanzaktion am 09.10.2021 ab 10.00 Uhr. Freuen wir uns dann gemeinsam im Frühjahr über Schneeglöckchen, Krokusse, Narzissen, Wildtulpen, Sternhyazinthen und Blausternchen, sowie über die Anwohnerinitiative, vertreten durch Carola Hilkman, Irma Olofsson, Silke Merkel und Andrea Kretzschmar, und 66 blühende Baumscheiben…Danke. Geblüht hat zum Glück nicht die Tachonadel, denn es gab Hinweise zu Geschwindigkeitsüberschreitungen auf der Bergstraße. Deren wurde nachgegangen und vom 17. – 20.08.21 per Verkehrserfassungsgerät kontrolliert. Fazit: in Richtung Dorfstraße gab es eine Überschreitungsrate von 0,27% und in Richtung Damaschkestraße von 0,60%. 85% der Fahrzeugführer waren nicht schneller als 38 km/h, erfreulich also.

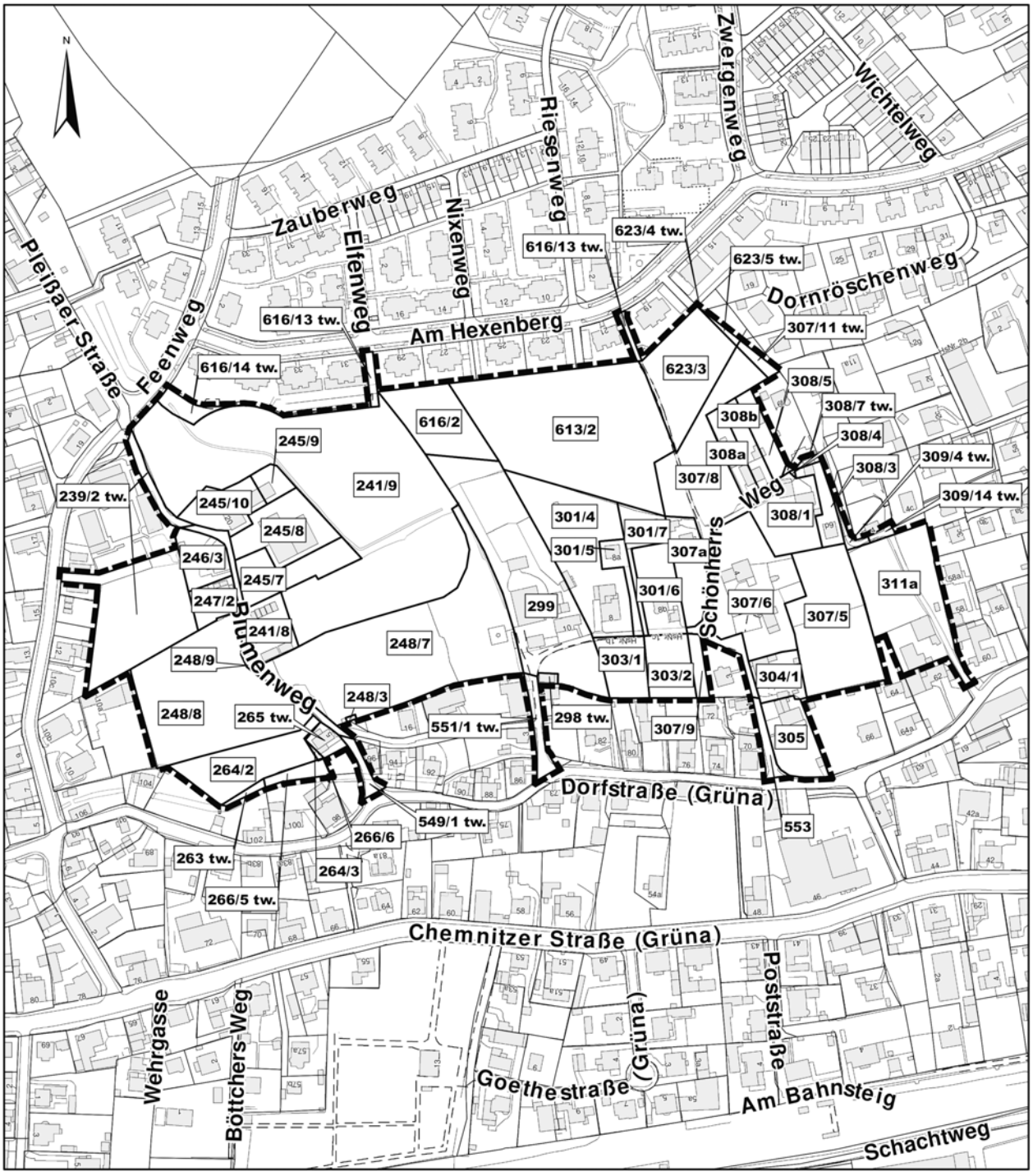
Und zurück zum Hexenberg bzw. in die Nähe davon, denn es soll die Möglichkeit gegeben werden, seinen Traum von den eigenen 4 Wänden zu verwirklichen. Dazu sollten sich Anwohner den 14. Oktober von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr im Grünaer Ratssaal vormerken. Herr Nicolas Hamman, seines Zeichens Abteilungsleiter Stadtplanung, wird dort gern Rede und Antwort stehen und Auskünfte über das angedachte Vorhaben erteilen. In der Gemarkung Grüna im Bereich zwischen der Dorfstraße und am Hexenberg soll der Bebauungsplan Nr. 21/17 „Wohnen an der Dorfstraße“ aufgestellt werden.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes werden folgende Planungsziele verfolgt:

- Festsetzung von Allgemeinen Wohngebieten nach § 4 BauNVO,
- Erhalt von möglichst großen zusammenhängenden Grünflächen,
- Ausbau des bestehenden Straßen- und Wegenetzes zur Erschließung des Plangebietes, Verbesserung der Nord-Süd-Anbindung zwischen dem Wohngebiet Hexenberg und der Dorfstraße,
- Sicherung der Biotope: naturnahes, stehendes Kleingewässer „Reuterteich“, Streuobstwiese,
- Ausweisung einer Gemeinbedarfsfläche „Kindergarten“ unterhalb des Reuterteiches,
- Sicherung des Wasserlaufes und des Unritzbaches,
- Sicherung der Wohnbebauung entlang der Pleißaer Straße, Schönherrs Weg und Blumenweg,

- Aufnahme der umgebenden Bebauungsstruktur mit „ländlichem Charakter“
- Anwendung des Einzelhandels- und Zentren-Konzeptes der Stadt Chemnitz.

Das Plangebiet umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Grüna: 307/8, 307a, 308/1, 308/3, 308/4, 308/5, 308/7, 308a, 308b, 309/4, 311a, 553, 613/2, 616/14, 616/2, 623/3, 623/4, 623/5, 307/6, 309/14, 549/1, 551/1, 616/13. Der räumliche Geltungsbereich wird durch die Planzeichnung (Anlage 3) bestimmt. Der Übersichtsplan ist Bestandteil dieses Beschlusses. Der Geltungsbereich hat eine Größe von ca. 9,8 ha.



Bebauungsplan Nr. 21/17 „Wohnen an der Dorfstraße“

Gemarkung: Grüna

Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Maßstab: 1:3.500

Chemnitz: Juli 2021

CHEMNITZ KULTURHAUPTSTADT EUROPAS 2025

Stadtplanungsamt

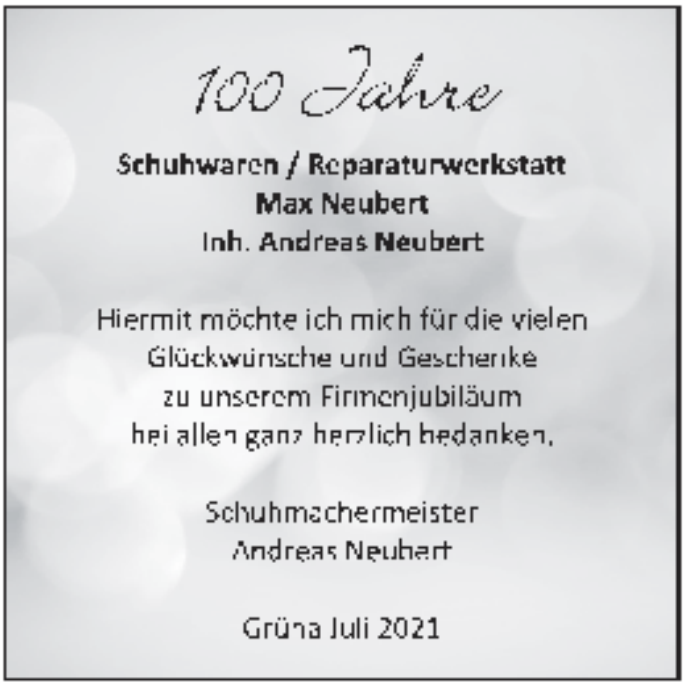
Ja und damit keine Langeweile entsteht beim Lesen, komme ich langsam zum Schluss mit dem Hinweis, dass der Ortschaftsrat gern Ansprechpartner für Ihre Probleme ist und gern auch Hinweise aufnimmt.

Platzbedingt durch Hygieneauflagen wird es leider eine Anwohnerfragestunde in den Sitzungen vorerst noch nicht geben können, aber die Sprechstunde gibt es ja auch noch, gern auch mit telefonischer Voranmeldung: Sprechzeiten immer **donnerstags von 15.00 – 17.00 Uhr** im Rathaus Grüna Chemnitzer Str.109, 09224 Chemnitz / OT Grüna **oder nach Vereinbarung** Telefon: 0371 8421112 oder 01608402640 bzw. E-Mail lutz.neubert@stadt-chemnitz.de

Zum Schluss ein herzlicher Dank an die helfenden Hände zur Kirmes, in diesem Falle unseren Handballern zum Aufbau der Zäune und dem Bauhof zum Abbau selbiger und weiterer Arbeiten bei nicht gerade sonnigem Wetter, Marco Thamm für „Klebedienste“, der Firma Finzel für bereitgestellten Platz und Strom für die Umsetzung von Lichtinstallationen, Jonas E. Neubert, Gerd Haubner und Frank Nestler für das Sonntagsmorgenkehren, Jens Bernhard als morgendlichen Kehrmeister an allen Tagen, Uwe, Karli, Silvio, Nixe und Kirchl von Splended Trinks, Alois Rettenberger von der Getränke Welt, Familie Udo und Joachim Pfeifer, Herrn Sattlermeister Thomas Lesch für unkomplizierte Aushilfe, ebenso wie Herrn Ralf Nitzsche, unserer Feuerwehr für ihren Einsatz am Sonntag, dem Grünaer Faschingsclub und Baulinchen e.V. für die Koordinierung der Finanzen, Andreas Balzer und Mario Dalibor sowie Familie Rico und Klaus Illgen, der Besatzung vom ard Asphaltmischwerk und Herrn Richard Kühnel sowie Herrn Jens Werner, welche trotz Hochkonjunktur am Mischer alles ermöglichten, was zu ermöglichen schien, Herrn Rex Hoffmann und seinem Team für vorbildliche Hintergrundarbeit zu unserer Sicherheit, den Künstlern auf der Bühne, der Grünaer Schützengilde und unseren Sponsoren den Firmen Sarei, Baumgartenapotheke, Radio Chemnitz, Gebr. Mayer, Schrott Friedrich, der Einsiedler Brauerei, AUTO Riemer, Herrn Markus Fugel (immer wieder eine verlässliche Partei aus der Nachbarschaft), Familie Sießmeir, dem DRK mit seinem Impfteam, dem ASR für die Bereitstellung kostenloser Abfalltonnen, unserem OB Sven Schulze und Dr. Ralf Schulze von der C3… Alles in allem ein großartiges Orchester mit vielen Solisten, welches für Sie 5 Tage lang musizierte. Deshalb der größte Dank an Sie als das beste und dankbarste Publikum, was man sich in solchen Zeiten nur wünschen konnte! In der Hoffnung niemand vergessen zu haben…was menschlich wäre – Euer Lutz

Die Wahl ist nun vorbei und wir sind gespannt,
was denn alles noch passiert in unserem Land.
Wird man vielleicht erhört, es wird sich zeigen,
wird die nächsten Jahre wieder alles so bleiben?
Nur durch große Sprüche ist man nicht behütet,
die Damen und Herren werden von uns vergütet!
Und so schnapp ich mir Knecht Ruprecht aus dem Regal,
denn dafür gibt es nun einmal keine andere bessere Wahl!
Seit vielen Jahrzehnten schon im selben roten Alugewand,
füllt er Regale und auf dem Weihnachtsmarkt
manchen Stand.
Darum nimm, wenn Dich alles und jeder aufregt,
ihn in Deine Hand,
denn leckere Schokolade bringt uns manchmal
um den Verstand.
Das Ende und das Fazit von dieser
kleinen und leckeren Lektüre,
es rennt die Zeit davon,
denn Weihnachten steht bald vor der Türe! ❑

ANZEIGEN



SPRECHSTUNDEN

Liebe Grünaer und Mittelbacher,

'Grüna lebt' – und ebenso Mittelbach. Das Baugeschehen zeigt die Attraktivität. Neue Baugebiete müssen verhandelt und Interessen abgewogen werden. Darüber muss man sprechen.

Ihr Ansprechpartner und Vertreter im Parlament:
Peter Patt

Peter Patt
Ludwigstr. 36
09113 Chemnitz
Tel.: 0371-3560594
Peter.Patt@CDU-Chemnitz.de
Sprechstunde jeden Montag 16 – 18.30 Uhr (mit Anmeldung) und nach Vereinbarung auch vor Ort ❑

Ortschaftsrat Mittelbach

Nach der Sommerpause ...

… des Ortschaftsrates, die trotz allem von vielen Aktivitäten und Terminen im Hintergrund geprägt war, folgte am **06. September 2021** die erste Sitzung, gleich wieder gespickt mit zentralen Bauthemen, wozu der Leiter des Tiefbauamtes, Hr. Gregorzyk, zu Gast war. Bereits in der Juni-Sitzung wurde ein ganzer Fragenkatalog an wichtigen Projekten durchgesprochen und Hr. Gregorzyk informierte nun über die Ergebnisse unserer Anfragen von damals.

Bachquerung Mittelbacher Dorfstraße

Kernpunkt dieser Informationen war dabei die Bachquerung an der Mittelbacher Dorfstraße für die Zufahrt zu den Grundstücken Nr. 8 - 10. Nach eingehenden Untersuchungen des Bachbauwerkes wurde nun bestätigt, dass die Tonnagebegrenzung nicht unbegründet ist, dass aber nun auch unter mehreren Varianten eine gefunden wurde, wie dieses Bauwerk so ertüchtigt werden kann, dass wieder normale Belastungen möglich sind. Die Vorplanungen laufen, eine Kostenschätzung liegt vor und das Tiefbauamt als Bauträger wird diese Maßnahme wegen besagter Dringlichkeit in den nächsten Doppelhaushalt 2022/23 einbringen.

Doch es gab noch weitere gute Nachrichten.

Buslinie 49

Auf Grund der coronabedingten Einschränkungen sind die Erfahrungswerte aus der Testphase der Buslinie 49 aus dem Jahr 2020 nicht repräsentativ genug, um weitere Entscheidungen daraus abzuleiten. Deshalb wurde diese Testphase nun um mindestens ein Jahr verlängert. Gleichzeitig teilte uns Hr. Gregorzyk mit, dass mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2021 in der Ortslage Mittelbach zwei weitere Haltestellen eingerichtet werden. Zum einen ist dies die bereits früher vorhandene Haltestelle an der Gewerbeallee (also am Endpunkt der Linie 49 in Mittelbach), und zum anderen ist dies eine weitere Haltestelle auf der Aktienstraße in Richtung Grüna vor dem Grundstück Nr. 52 (also in der Nähe der Glascontainer), um die riesige Lücke zwischen Hofer Straße und Bahnhof Grüna zu erschließen.

Diese Entscheidung wurde von den Ortschaftsräten sehr begrüßt, da schon viele Monate darüber diskutiert worden war und es damit hoffentlich zu einer besseren Akzeptanz der Ortsverbindung kommen wird. Ob in diesem Zusammenhang auch weitere Veränderungen in Grüna möglich sind, blieb an diesem Tag noch offen.

Straßenschäden

Diverse Straßenschäden, wie z.B. Rissbildungen auf der Hofer Straße, sollen zeitnah behandelt werden. Auch die bekannten Straßenschäden im mittleren Teil der Pflockenstraße stehen noch auf dem Zettel und sollen vorbehaltlich finanzieller und kapazitativer Möglichkeiten repariert werden.

Geringfügigere Schäden wie in der Siedlung am Autohaus sollen Stück für Stück je nach Notwendigkeit abgestellt werden, so z.B. das Ausrichten von Gullys oder Schließen von Rissen. Für eine konzentrierte Lösung fehlen hier einfach finanzielle Mittel und Kapazitäten.

Radweg

Auch über den aktuell laufenden 2. Bauabschnitt des Radweges Richtung Wüstenbrand wurde gesprochen. Dieser läuft planmäßig. Nur wie und wann es im weiteren Verlauf auf Oberlungwitzer und Wüstenbrander Flur weitergeht, ist aktuell noch unklar. An der Zufahrt zum Rastplatz am ehemaligen Bahnhof sollen Parkverbotsschilder aufgestellt werden, um die Anwohner von dort abgestellten Fahrzeugen zu entlasten, deren Insassen auf dem Radweg unterwegs sind. Stattdessen können Parkbuchten auf der Gewerbeallee genutzt werden. Und mit dem Weiterbau des Radweges wird der ehemalige Bahnhof als Einstiegspunkt in die Radroute wohl auch an Bedeutung verlieren, weil es weitere Zugänge geben wird.

Die Eckertgasse

wurde wegen ihres desolaten Zustandes und der Bedeutung als Schulweg ebenfalls angesprochen. Hier werden weitere Prüfungen erforderlich sein, um eine geeignete Lösung für die dauerhafte Verbesserung der Oberfläche zu finden.

Herzlichen Dank an Hrn. Gregorzyk für die konsequente Verfolgung unserer Themen aus der Juni-Sitzung. Und zu den noch offenen Punkten bleiben wir im Gespräch.

Beschlüsse

Im Verlaufe dieser Ortschaftsratssitzung gab es noch zwei Beschlussfassungen.

Zunächst *„25 Jahre Eingemeindung“* – ein Beschlussantrag der CDU-Fraktion des Stadtrates. Es sollen für die acht in den 90-er Jahren eingemeindeten Ortschaften eine Bilanz gezogen, Erreichtes und Nichterreichtes betrachtet und damit eine Grundlage zukünftiger Haushaltsplanungen gelegt werden.

Die Ortsvorsteher der acht Ortschaften hatten sich im Vorfeld geeinigt, diesbezüglich einen gleichlautenden Änderungsantrag zu formulieren, welcher den Ortschaftsräten die Möglichkeit gibt, selbst diese Bilanz zu ziehen und diese der Stadtverwaltung zuzuarbeiten, die ihrerseits bis zum Frühjahr 2022 eine Informationsvorlage erstellen wird, welche dann alle von den Ortschaften eingebrachten Punkte enthält und zu künftigen Haushaltsplanungen herangezogen werden kann.

Der Änderungsantrag wurde einstimmig bestätigt und kommt nun am 22.09.2021 auf die Tagesordnung des Stadtrates.

Eine weitere Beschlussfassung betraf die Rücknahme der Zuweisung finanzieller Mittel an den Heimatverein zur Erweiterung der Heimatstube im Rathaus und deren Über-

tragung an das Gebäudemanagement der Stadt Chemnitz (GMH). In den letzten Wochen hat es sich herausgestellt, dass direkte Beauftragungen von Firmen durch das GMH effektiver den Bauablauf unterstützen und nun damit begonnen werden kann, vorbehaltlich der Erteilung der erforderlichen Baugenehmigung.

Damit sind wir bei der weiteren Gestaltung der Heimatstube als kulturelles Zentrum unseres Ortes. In der nächsten Ortschaftsratssitzung am **04. Oktober 2021** wird dazu der Amtsleiter des GMH, Hr. Reinhardt, zu Gast sein und hoffentlich ähnlich gute Nachrichten überbringen.

Was gab es noch so in der Sommerpause?

Es konnte wieder gefeiert werden im Chemnitzer Westen, genau zur Kirmes in Grüna. Ein unter den aktuellen Bedingungen sehr gut organisiertes Fest unter Federführung meines Amtskollegen Lutz Neubert und seiner vielen fleißigen Helfer, Unterstützer und Sponsoren. Herzlichen Dank für ein gelungenes Programm und diesen Lichtblick im aktuell tristen Alltag. Hoffentlich hat euch der Wolkenbruch am Sonntagabend nicht gar so zugesetzt.

Die Bürgerservicestelle Mittelbach ...

... öffnet wieder ihre Pforten und bietet zum Teil erweiterte Services an, allerdings nur an einem Nachmittag im Monat, dem jeweils vierten Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr, erstmals am **23. September 2021**. Näheres dazu wird hoffentlich noch im Chemnitzer Amtsblatt veröffentlicht werden.

Ein neues Schuljahr hat begonnen ...

... und die ABC-Schützen haben ihre ersten Tage eines für sie neuen Lebensabschnittes gemeistert. Wir wünschen allen Schulanfängern viel Erfolg und eine gute Zeit in der Mittelbacher Grundschule. Vieles hat sich dort in den letzten Jahren positiv entwickelt und an den noch offenen Themen bleiben wir dran. Wir hoffen auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit Lehrern, Hortnern, Eltern und Schülern, denn nur auf dieser Basis können weitere Schritte gelingen.

Liebe Mittelbacher – damit ist auch der Sommer vorüber und der goldene Herbst steht vor der Tür. Gelegenheit, die Natur zu bestaunen, wenn Bäume und Sträucher ihre Farben wechseln, aus saftigem Grün dezente Gelb-Rot-Braun-Töne werden und schließlich wieder zum Laubbesen gegriffen werden muss, um den Garten winterfest zu machen. Mancher trauert dem Sommer hinterher, andere freuen sich schon darauf, „de Manneln vom Budn zu huln un azelichteln".

Zur nächsten Ausgabe unseres Ortschaftsanzeigers ist es dann schon wieder soweit, der 1. Advent steht vor der Tür. Bis dahin wünschen wir Ihnen aber erst mal ein paar ruhige, besinnliche Tage und Wochen und bleiben Sie gesund!

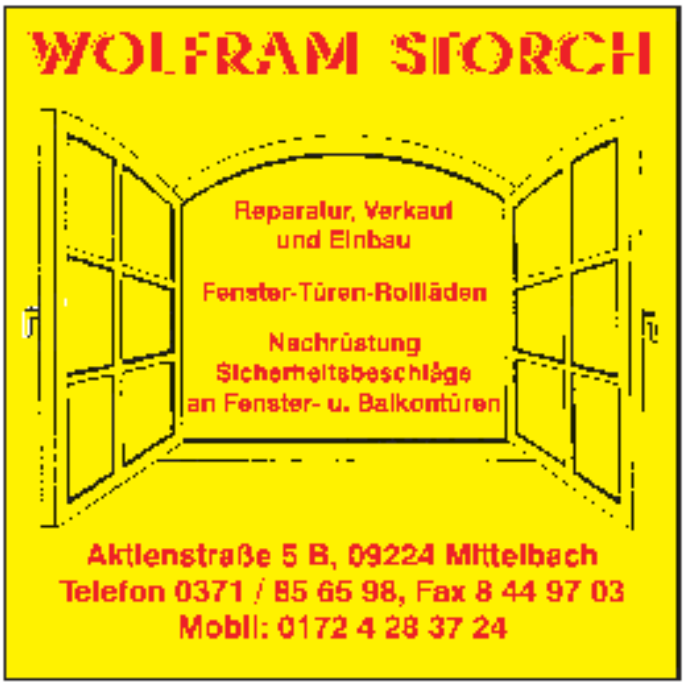
Besuchen Sie auch unsere Internetseite www.Mittelbach-Chemnitz.de. Hier erfahren Sie u.a., wann es wieder Öffnungszeiten im Rathaus geben wird u.v.m. Telefonische Terminvereinbarungen zu bestimmten Themen sind ebenfalls möglich.

Seien Sie im Namen des Ortschaftsrates recht herzlich gegrüßt.

Ihr Ortsvorsteher
Gunter Fix

E-Mail: OV-Mittelbach@gmx.de
E-Mail: Mittelbach-Chemnitz@gmx.de zu allen Fragen rund um die Ortsseite
Internet: www.Mittelbach-Chemnitz.de
Aktuelle Informationen gibt es auch unter Mittelbach.Chemnitz bei facebook. ❑

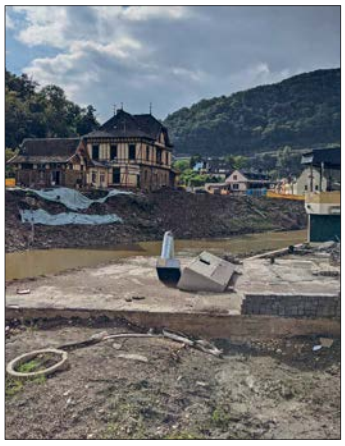
ANZEIGEN



HOFFNUNG schenken – HILFSAKTION für vom Hochwasser betroffene FAMILIE im Ahrtal

Sie alle haben die Bilder der Flutkatastrophe im Juli in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen in den Medien gesehen. Im Rahmen meines ehrenamtlichen Engagements bei der Notfallseelsorge/Krisenintervention der Stadt Chemnitz wurden diese Bilder für mich hautnah erlebbar. Vier Tage nach der verheerenden Katastrophe entsendete der Freistaat Sachsen 46 Notfallseelsorger in den Landkreis Bad Neuenahr – Ahrweiler. Unser Ortvorsteher Lutz Neubert bat mich eine Familie vorzustellen, deren Schicksal mich besonders berührt hat.

Während der Tätigkeit vor Ort haben wir unter anderem eine Familie aus Altenahr kennengelernt. Sie wollte Anfang August 2021 das vor einem dreiviertel Jahr neu erworbene und zwischenzeitlich komplett sanierte Hotel und Restaurant „Zum Rittersprung“ wiedereröffnen. Aufgrund von Verzögerungen auf Seiten des Grundbuchamtes konnte im Vorfeld der Katastrophe noch keine Versicherung für Elementarschäden abgeschlossen werden, obwohl bereits eine erste Begutachtung stattgefunden hatte. Die Familie hat somit ihre komplette Existenzgrundlage in den Fluten verloren – geblieben sind Schutt, Schlamm und Müll.



Allerdings – und das ist ein wahrer Grund für Hoffnung – die Bausubstanz erlaubt einen Wiederaufbau.

Dafür kann die Familie jede Unterstützung gebrauchen. Deshalb beschloss die Kirchgemeinde Grüna-Mittelbach die Einnahmen des Gemeindefestes Anfang September dieser Familie zukommen zu lassen. Ein großer Dank gilt dabei allen, die durch ihre Spende dieses Vorhaben bereits unterstützt haben. Durch weitere engagierte Menschen kamen ebenfalls ein Kühlschrank, ein Staubsauger und ein neuer Zählerschrank sowie 650m verschiedenes Elektrokabel für die zerstörte Elektroinstallation als Spende zusammen. Es war mir eine große Freude am 16. September, diese Dinge sowie auch das zur Kirmes für die Fluthilfe gesammelte Geld der Familie zu überreichen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die gespendet haben und an Herrn Neubert, dass er die Spendenaktion initiiert hat.

Doch auch wenn wir damit bereits ein deutliches Zeichen der Hoffnung und Solidarität setzen konnten, so ist Unterstützung weiterhin möglich und nötig.

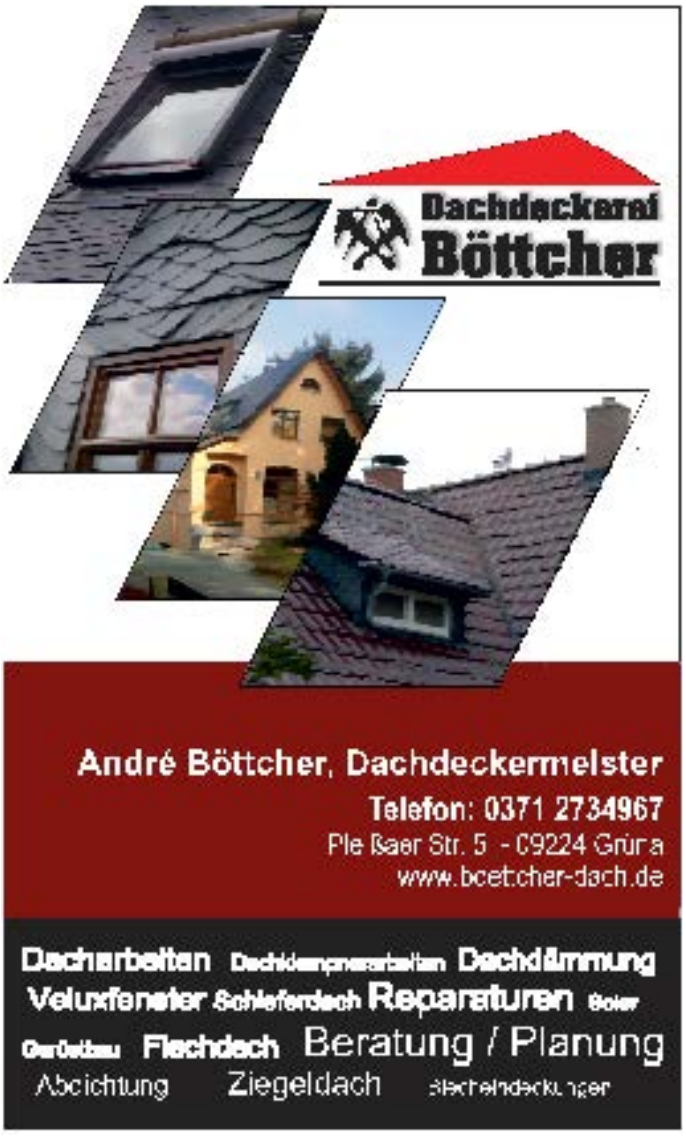
Gern können Sie Ihre Spende an die Kirchgemeinde Grüna-Mittelbach mit dem Betreff „Fluthilfe Altenahr“ richten. Eine Spendenquittung kann ausgestellt werden.

Kontoinhaber: Kirchgemeinde Gruena-Mittelbach
IBAN: DE36 8705 0000 3586 0000 48
BIC: CHEKDE81XXX
Bank: Sparkasse Chemnitz
Verwendungszweck: Fluthilfe Altenahr

Wir versichern, dass jeder Cent dabei direkt der betroffenen Familie zu Gute kommt. Wir werden zu gegebener Zeit auch noch einmal darüber berichten.

Ein herzliches DANKE!
Susann Winkler ❑

ANZEIGEN



Der Schnitzverein Grüna e. V. lädt herzlich ein.

STRICK-CAFE
wöchentlich montags
09:00 – 12:00 Uhr
Hutznstube (2 Gruppen)

SPIELENACHMITTAG
wöchentlich montags
15:30 – 18:00 Uhr
Hutznstube

YOGA
wöchentlich 4 Gruppen
montags 16:00 und 18:00 Uhr,
dienstags 16:30 und 18:30 Uhr
Vereinszimmer
Anmeldung bei Bärbel Dietze
0160/92897867
info@kreativ-yoga.de

neuer Kurs:
YOGA-ENTSPANNT AM MORGEN
dienstags 08:00-09:30 Uhr
noch freie Restpätze!
Für weitere Kurse einige Schnuppertermine verfübar (nach Abstimmung)

SENIORENGYMNASTIK
wöchentlich 2 Gruppen
mittwochs 09:30 und 10:45 Uhr
Vereinszimmer,
Anmeldung bei Susanne Helbig, 0162/3940946

GESANGSVEREIN GRÜNA-MITTELBACH E.V.
wöchentlich donnerstags
17:00 – 18:30 Uhr,
Vereinszimmer

Die Gruppen unseres Schnitzvereins treffen sich zu folgenden Zeiten im Schnitzerhäusl:

KLÖPPELN
wöchentlich dienstags und mittwochs
14:00 – 17:00 Uhr

AQUARELLMALEREI
wöchentlich mittwochs
18:00 – 20:00 Uhr

KINDER- UND JUGENDGRUPPE SCHNITZEN
wöchentlich donnerstags
15:30 – 17:00 Uhr

SCHNITZEN
wöchentlich donnerstags
18:00 – 21:00 Uhr

Neue Interessenten sind herzlich willkommen!

AUSFAHRT ZUM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT DES 1. CHEMNITZER OLTIMERCLUB E.V.
Sonntag, 03.10.2021, ab 09:00 Uhr, Eintritt frei

Am 03. Oktober richtet der 1. Chemnitzer Oldtimerclub e.V. seine traditionelle Ausfahrt zum Tag der deutschen Einheit aus. Start für die historischen Automobile und Motorräder wird auch in diesem Jahr der Folklorehof Grüna sein.
Wir erwarten ca. 50 – 60 Oldtimer, die ab 09:00 Uhr eintreffen werden. Für 10:00 Uhr ist der Start der Ausfahrt geplant. Die Tour führt durch das Erzgebirge (Burkhardtsdorf, Gelenau, Augustusburg, Flöha) nach Oederan OT Hartha zur „Räuberschänke“ zu einem deftigen Mittagessen. Weiter geht es nach Frankenberg, dort besuchen wir das neu eingerichtete Museum „Zeit-Werk-Stadt“. Die Rücktour führt die Oldtimerkaravane über Oberlichtenau, Auerswalde, Chemnitz zurück nach Grüna ins Hotel „Forsthaus Grüna“. Dort klingt bei Kaffee und Kuchen der Tag der deutschen Einheit aus.
Weitere Informationen finden Sie unter: www.chemnitzer-oldtimer-club.de

HARALD LASCH – ABENTEUER-RADREISE AUSTRALIEN, UNTERM KREUZ DES SÜDENS DURCH DEN KONTINENT (TEIL 2)
Mittwoch, 20.10.2021, 19:00 Uhr, Vereinszimmer, Eintritt 7 €, Anmeldung erforderlich!

Nach fünf größeren Radreisen durch Asien war der Crimmitschauer Weltenbummler Harald Lasch 2019 für neun Monate in Australien unterwegs und legte dabei 16000 km mit dem Rad zurück. Ausgangs- und Endpunkt war Perth in Westaustralien.
Ende März, im australischen Herbst gestartet, wurde es im Norden noch bis zu 40°C warm. Im Mai und Juni, im Herzen des Kontinents, gab es nachts leichte Minustemperaturen. Es war Winter in Australien. Im Osten und Süden, während des Frühlings und zu Beginn des Sommers, stiegen die Temperaturen wieder und erreichten zum Ende der Tour, Mitte Dezember, zwischen 45° und 48°C.
Besonders schöne Momente und Highlights waren z.B. der Besuch

beim König vom Hutt River Königreich, eine Bootsfahrt auf dem Victoria River im Norden, der Uluru – das rote Zentrum des Kontinents, Übernachtung und Begegnungen bei und mit Farmerfamilien, die Wasserfälle im Dorrigo Nationalpark, das Koala-Hospital und Walbeobachtungstouren vor der Küste Ostaustraliens, Sydney, die Panorama-Küstenstraßen und das kulturhistorische Museum von Adelaide.
Viele sehr unterschiedliche Landschaften durchfuhr der Weltenbummler. Angefangen von Wüsten-, Steppen- und Farmerlandschaften über Urwaldgebiete in den kleinen Gebirgen an der Ostküste bis zur Durchquerung der berühmten Nullabor Ebene entlang der Südküste und Wanderungen durch die letzten Wälder der bis zu 70-75m hohen Tingle Bäume in Südwestaustralien.
Aber auch über Begegnungen mit den hilfsbereiten Australiern und anderen Weltenbummlern berichtet er im zweiten Teil seines Australien-Vortrags.

JÖRG STINGL – ABENTEUER INSELMAN

Mittwoch, 03.11.2021, 19:30 Uhr, Vereinszimmer, Eintritt 15 € (ermäßigt 12 €), Anmeldung erforderlich!

Jörg Stingl ist Profibergsteiger und seit vielen Jahren an den höchsten Bergen der Welt unterwegs. Seine zahlreichen Expeditionen führen ihn rund um den Globus. Dabei erreichte Stingl als erster Deutscher den höchsten Gipfel eines jeden Kontinents ohne zusätzlich Sauerstoff zu verwenden.
Nun nimmt er Sie mit auf ein ganz besonderes Abenteuer - den Inselman! Weit entfernt von der Bergwelt, kehrt Stingl zurück zu seinen sportlichen Wurzeln als Leistungsschwimmer und meistert gemeinsam mit seinen Teampartnern einen 500km langen Triathlon durch die Nordsee.
Stingl berichtet über eine Herausforderung der Extreme, die das Inselman-Team an die Grenzen des Machbaren bringt. Mit Eifer, Schmerz und Hingabe verbinden die Sportler alle Inseln des Wattenmeeres, vom niederländischen Den Helder bis hinauf ins dänische Blavand, und feiern gemeinsam einen Erfolg der Superlative.

PYRAMIDE ANSCHIEBEN

Sonntag, 28.11.2021, 16:00 Uhr

Der Start in die Adventszeit erfolgt mit einem stimmungsvollen Nachmittag rund um die Pyramide im Folklorehof. Gelingt es auch dieses Jahr wieder mit der Unterstützung zahlreicher tatkräftiger Besucher und des Weihnachtsmanns die Pyramide in Gang zu bringen? Für musikalische Adventsstimmung sorgen die Chemnitzer Bläser und der Männerchor Rottluff 1839 e.V. Der Schnitzverein bewirtet seine Gäste mit Rostbratwurst, Glühwein, Stollen und Kaffee. Zum Ausklang ist wieder ein Weihnachtsliedersingen mit dem Gesangsverein Grüna-Mittelbach e.V. geplant. Alle im Schnitzverein Grüna e.V. aktiven Gruppen präsentieren die Ergebnisse ihres Schaffens im Rahmen einer Ausstellung im Schnitzerhäusl.

GRÜNAER WEIHNACHTSMARKT

Samstag, 04.12.2021
14:00 – 20:00 Uhr
Sonntag, 05.12.2021
14:00 – 18:00 Uhr

Das zweite Adventswochenende steht traditionell im Zeichen des Grünaer Weihnachtsmarktes. Zahlreiche Händler und Grünaer Vereine erwarten die Besucher an ihren Ständen mit Angeboten für Groß und Klein. Es gibt ein weihnachtliches Bühnenprogramm, und auch der Weihnachtsmann hat seinen Besuch angekündigt. Alle im Schnitzverein Grüna e.V. aktiven Gruppen präsentieren die Ergebnisse ihres Schaffens im Rahmen einer Ausstellung im Schnitzerhäusl. Genießen Sie die bezaubernde Adventsstimmung im besonderen Ambiente des Folklorehofs.

Ob und in welchem Umfang alle angekündigten Veranstaltungen realisierbar sein werden, hängt entscheidend von den weiteren Entwicklungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ab. Wir hoffen sehr, dass auch in den kommenden Monaten ein „normaler“ Veranstaltungsbetrieb möglich bleiben wird. Bitte informieren Sie sich kurzfristig.

BIBLIOTHEK

Unsere Bibliothek hat dienstags von 14 bis 18 Uhr und mittwochs von 14 bis 17 Uhr. Die Nutzung der Bibliothek ist kostenfrei möglich. An dieser Stelle möchten wir Dorita Herberger, Ingrid Schulz, Marianne Seydel, Karin Hünlein und Dorit Müller für die gespendeten Bücher danken.

VERMIETUNG VON RÄUMEN

Wenn Sie eine Familienfeier, ein Fest, eine Versammlung, eine Vereinssitzung oder ähnliches bei uns stattfinden lassen wollen, dann melden Sie sich bitte rechtzeitig. Taubenschlag, Hutznstube und Vereinszimmer können zu günstigen Konditionen angemietet werden, sofern der gewünschte Termin noch verfügbar ist.

Thomas Fritsche
Schnitzverein Grüna e.V.
Kulturbüro Folklorehof Grüna
Pleißaer Straße 18
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel.:0371 850913
Fax:0371 27246286
schnitzverein.gruena@kabelmail.de
www.schnitzverein.grüna.de

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten

Gefördert durch den Kulturraum Stadt Chemnitz. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

❑

Deutsche Verkehrswacht

Liebe Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer,
leider mussten coronabedingt in den letzten Monaten unsere Verkehrsteilnehmerschulungen ausfallen. Ich möchte deshalb, in dieser Ausgabe beginnend, über einige wesentliche Probleme im täglichen Straßenverkehr bzw. über Schwerpunkte in der Straßenverkehrsordnung (StVO) berichten.

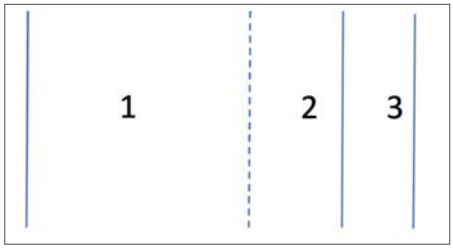
Heute:

Mit dem Fahrrad unterwegs – Gegenseitige Rücksichtnahme aller Kfz-Führer – Rad- und Elektrokleinstfahrzeugführer (EKF) – Fußgänger

Das Rad- und EKF-Fahren ist hierzulande eine beliebte Sportart. Viele Hobbyfahrer nutzen das Rad für den täglichen Einkauf, den Weg zur Arbeit oder als umweltschonendes Fortbewegungsmittel. Doch auch hier sind einige Grundregeln zu beachten.

Grundregeln für Kfz-Führer

- Ausreichender Abstand beim Überholen von Rad- und EKF-Fahrern, Mindestabstände von 1,5 m innerorts und 2,0 m außerorts. Der Abstand von 1,5 m ist aber auch Rad- und EKF-Fahrern anzuraten, wenn sie an haltenden Autos vorbeifahren, denn es gibt doch ab und zu Autofahrer, die unachtsam eine Autotür öffnen.
- Halteverbot 1. auf Radwegen und 2. auf Schutzwegen für den Radverkehr
- Beim Öffnen von Türen Fahrer- und Beifahrerseite äußerste Vorsicht ➤ Schulterblick! Rechts könnten z.B. ein Radweg oder Schutzstreifen für den Radverkehr oder Gehweg sein, denn auf dem Gehweg könnten Kinder und eine Begleitperson fahren.

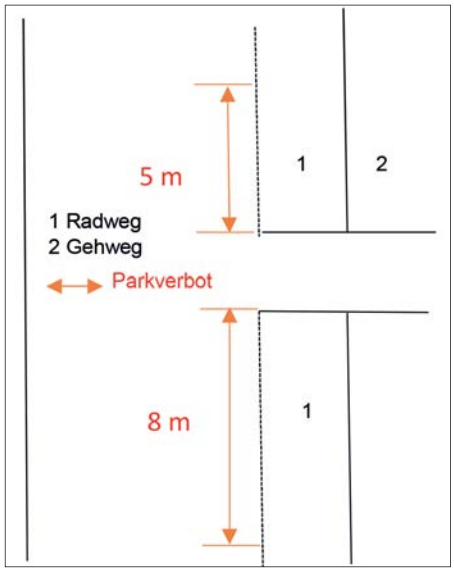


1 Fahrbahn
2 Schutzstreifen für den Radverkehr
3 Gehweg

Beim Rechtsabbiegen an Kreuzungen/Einmündungen mit Radweg äußerste Vorsicht ➤ Schulterblick, denn geradeaus fahrende Rad- und EKF-Fahrer haben Vorrang. Aber liebe Radfahrer: erzwingt in eurem eigenen Interesse den Vorrang nicht, fahrt auch vorausschauend und rechnet mit Fehlern der Autofahrer.

Dazu auch die Ergänzungen der StVO ab 20.04.2020:

- vor Kreuzungen und Einmündungen mit Radweg: 8 m anstelle 5 m Parkverbot von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten
- rechtsabbiegende LKW innerorts nur Schrittgeschwindigkeit – ca. 5 km/h



Ist nur mit Zusatzzeichen erlaubt, dass die Fahrradstraße durch KFZ benutzt werden darf, dann gilt:

- max. 30 km/h
- Rad- und EKF-Fahrer dürfen nicht gefährdet und behindert werden.
- Rad- und EKF-Fahrer dürfen nebeneinander fahren

Findet man nebenstehendes Zusatzzeichen ist es erlaubt, dass Rad- und EKF-Fahrer eine Einbahnstraße entgegengesetzt befahren dürfen, dann Beachtung des Radverkehrs und hier beim Einordnen zum Linksabbiegen ca. 2 m Platz lassen zur linken Fahrbahnkante. (Sonst muss man sich beim Linksabbiegen von Einbahnstraßen ganz links einordnen.)

Grundregeln für Rad- und Elektrokleinstfahrzeug-Führer

- Auch für diese gilt § 1 der StVO: Ständige Vorsicht und Rücksicht, andere dürfen nicht geschädigt, gefährdet, behindert oder belästigt werden.
- Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr müssen, Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr dürfen Gehwege zum Radfahren benutzen, eine Begleitperson ebenso, dabei besondere Rücksicht auf Fußgänger!
- Für alle anderen Rad- und EKF-Fahrer sind Gehwege tabu! Oft werden Fußgänger durch schnellfahrende Radfahrer gefährdet. Auch an Ausfahrten und Einmündungen kommt es oft zu gefährlichen Begegnungen. Bei Unfällen geben die Gerichte fast immer den Radfahrern auf dem Gehweg (Radfahrer älter als 10 Jahre) die Alleinschuld.
- Auch für Rad- und EKF-Fahrer gilt auf allen Fahrbahnen, Seitenstreifen und den 3 Arten „Radweg“ das Rechtsfahrgebot.
- Sie dürfen nicht nebeneinander fahren, außer der übrige Verkehr wird nicht behindert bzw. es handelt sich um einen geschlossenen Verband von mehr als 15 Radfahrenden.
- Die Beleuchtung vorn, hinten und seitlich durch Leuchten und Strahler muss komplett in Ordnung sein, ebenso beide Bremsen! Seit 3 Jahren sind ansteckbare Batterieleuchten erlaubt, diese müssen aber ständig, auch am Tag mitgeführt werden. Radfahrer, die bewusst jegliche Beleuchtung und Strahler ignorieren, müssen sehr hart bestraft werden!

- Beim Überqueren von Fußgängerüberwegen (Zebrastreifen) muss das Fahrrad bzw. das EKF geschoben werden, sonst gelten sie nicht als Fußgänger!

Wichtige Verkehrszeichen:

„Radweg“
Es besteht Radwegnutzungspflicht!

„Gemeinsamer Geh- und Radweg“
Radwegnutzungspflicht, Vorsicht gegenüber Fußgängern!

„Getrennter Geh- und Radweg“
Radwegnutzungspflicht, Vorsicht gegenüber Fußgängern!
Einhaltung der jeweiligen Seite durch Rad- und Fußgänger.

Zusatzschild „Radfahrer frei“
Z.B. im Fußgängerbereich oder auf Märkten ➤ Radfahren ist erlaubt, aber nicht vorgeschrieben, äußerste Rücksichtnahme auf Fußgänger, Schrittgeschwindigkeit (4 – 7 km/h) fahren.

Hier dürfen Rad- und EKF-Fahrer nicht fahren!

„Gehweg“

„Verbot für Radverkehr“

„Verbot für Fahrzeuge aller Art“

- Fahren unter Alkoholeinfluss ist ein Straftatbestand. Dies gilt auch für Rad- und EKF-Fahrer. Auch wenn diese denken, sie können ihr Rad oder EKF noch sicher führen, eine Bestrafung ist doch fällig. Die absolute Fahruntüchtigkeit liegt nach neuester Rechtsprechung bei 1,6 Promille. Das kann sogar den Führerschein kosten.

Grundregeln für Fußgänger

- Auch diese sind lt. StVO Verkehrsteilnehmer und haben §1 der StVO zu beachten. Kaum jemand weiß, dass das Fußgängerverhalten in der StVO einen eigenen Paragraphen hat, den § 25.
- Daraus: Fußgänger müssen vorhandene Gehwege benutzen, wenn keiner vorhanden ist, dann am äußersten Fahrbahnrand laufen, außerhalb geschlossener Ortschaften muss am linken Fahrbahnrand gegangen werden.
- Bei Dunkelheit möglichst gut sichtbar machen durch Warnweste, Warnstreifen oder Lampen.
- Die Fahrbahn ist gerade, zügig und aufmerksam zu überqueren.
- Das Benutzen von Radwegen ist nicht erlaubt.
- Zu hoher Alkoholgenuss mit „Begleiterscheinungen“ kann auch bestraft werden, bei sehr hohem sogar mit Führerscheinentzug.

Ich wünsche allen eine unfallfreie Zeit. Bleiben sie gesund. Das alles wünsche ich mir auch selbst. Und dann wünsche ich mir noch: immer ein sehr gutes Miteinander und gegenseitige Achtung von LKW- und PKW-Fahrern, Motorradfahrern, Radfahrern und Fußgängern.

GLÜCK AUF

Werner Martin, Mitglied und Moderator der Verkehrswacht Chemnitz e.V. ❑

ANZEIGEN

Belebter Adventskalender Grüna 2021

In diesem Jahr planen wir die zweite Auflage des „Belebten Adventskalenders“ in Grüna. Ob und in welcher Form er diesmal stattfinden kann, ist derzeit leider noch nicht absehbar. Bitte informieren Sie sich daher ab November auf unserer Website **https://gruenaer-Adventskalender/jimdosite.com**, über die Aushänge oder über die sozialen Medien und in der nächsten Ausgabe des Ortsanzeigers.

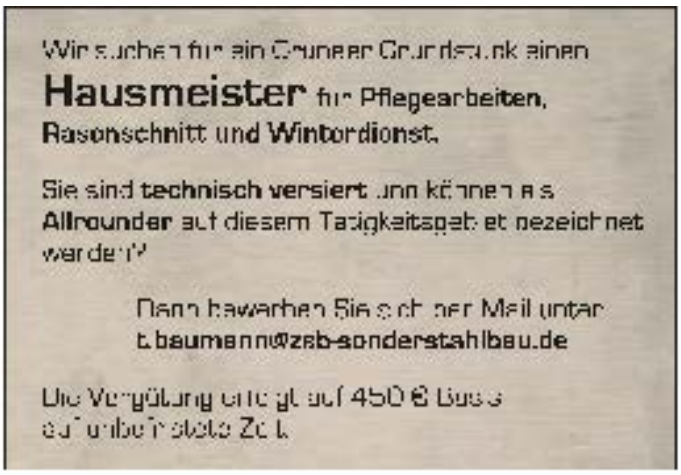
Wir möchten versuchen, so viele wie möglich der 2020 ausgefallenen Veranstaltungen diesmal „live“ durchzuführen, sind aber immer auch offen für neue Ideen und Anregungen. Wer sich vorstellen kann, sich zu beteiligen, oder Vorschläge zum Füllen der „Türchen“ hat, kann sich gern jetzt schon bei uns melden. Egal ob Privatperson, Verein, Firma, Gastronomie, Handel oder Institution – wir sind offen für (fast) alles außer rein kommerziellen oder politischen Werbeveranstaltungen.

Man erreicht uns am besten unter 0171/ 372 11 78 oder gruenaer-adventskalender-2021@t-online.de

Carola Hilkman und Irma Olofsson

ANZEIGEN

KINDERWAGEN
MAXE
Ständig ca. 250 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!
Unsere Öffnungszeiten: Mi-Fr: 11-19 Uhr Sa: 10-17 Uhr
NACH TERMINVEREINBARUNG -
telefonisch oder per WhatsApp auf 034341 40580
Aktuelle Infos siehe www.kinderwagenmaxe.de !
Peniger Str. 1–3
04843 Gelthain
(100 m neben Total-Tankstelle)
info@kinderwagenmaxe.de
Tel. 034341/4 05 80
0178/5 36 27 74
• Kombikinderwagen
• Korbwagen / Rotrowagen
• Zwillingswagen
• Geschwisterwagen
• Buggies
• Autositze
• Babyschalen
• Zubehör


Wir suchen für ein Grüneer Grundstück einen
Hausmeister für Pflegearbeiten, Rasenschnitt und Winterdienst.
Sie sind technisch versiert und können als Allrounder auf diesem Tätigkeitsgebiet bezeichnet werden?
Dann bewerben Sie sich per Mail unter
t.baumann@zsb-sonderstahlbau.de
Die Vergütung erfolgt auf 450 € Basis auf unbefristete Zeit.

EIN FARBENFROHER
HERBST
FÜR IHR HAAR
Tel. 0371 851682
Haargefühle

KIRCHENNACHRICHTEN
FÜR GRÜNA UND MITTELBACH

Liebe Leser,
kürzlich hörte ich von der Idee eines Politikers eines anderen Bundeslandes zur Einführung eines Online-Portals zur diskreten Meldung von Steuerhinterziehern. Hat man den Verdacht, der Nachbar bereichere sich am Fiskus vorbei, genügt ein anonymer Hinweis, und schon geht die Behörde dem Verdacht nach. Ob der erwähnte Politiker damit Erfolg haben wird, bleibt offen. Gegenseitige Überwachung, die Meldung Verdächtiger ohne deren Wissen – all das scheint auf machtaffine Menschen einen gewissen Reiz auszuüben. An Spitzeln und Denunzianten gab es darum noch nie Mangel. „Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken“. Dieser Satz aus der Bibel (Hebr. 10, 24) begleitet uns durch den Oktober. Aufeinander achthaben ist etwas völlig anderes als einander zu beobachten und zu überwachen. Gottes schafft eine Atmosphäre der Offenheit. Er sät Vertrauen statt Misstrauen. In seinem Regiment erfährt man Hilfe. Das offene Wort wird uns nicht zum Verhängnis und Zweifel an SEINER Art des Regierens macht uns nicht zu seinen Feinden, denn sein Antrieb ist die Liebe und nicht der Verdacht.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Jens Märker, Pfarrer

GOTTESDIENSTE

Wir planen unter Beachtung der aktuellen Situation. Bitte informieren Sie sich im Pfarramt, im Schaukasten, am Aushang der Kirche oder auch bei den Kirchenvorstehern nach dem aktuellen Stand. Alle folgenden Termine erscheinen deshalb unter Vorbehalt.

Oktober 2021

03.10.	09:30 Uhr	Gottesdienst in Grüna mit Christfried Schuhmann
	09:30 Uhr	Gottesdienst zur Kirchweih in Mittelbach mit Pfarrer Jens Märker
10.10.	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Grüna mit Pfarrer Jens Märker und dem Kinderchor
17.10.	09:30 Uhr	Gottesdienst in Mittelbach mit Prädikantin Christiane Escher
24.10.	09:30 Uhr	Gottesdienst in Grüna mit Prädikant Jan Steindecker
	09:30 Uhr	Gottesdienst in Mittelbach mit Prädikant Werner Geßner
31.10.	17:00 Uhr	Abendmahlsandacht zum Reformationsfest in Grüna mit Pfarrer Jens Märker

November 2021

07.11.	10:16 Uhr	Gottesdienst in Grüna zum Thema „Glückseliger Frieden“ mit dem Singkreis Mittelbach
14.11.	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Grüna mit Pfr. Jens Märker
	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach mit Pfarrerin i.R. Helga Feige
17.11.	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag in Mittelbach mit Pfarrer Jens Märker
21.11.	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Grüna mit Pfarrer Jens Märker
	14:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Mittelbach mit Pfarrer Märker
28.11.	14:30 Uhr	Gottesdienst in Grüna mit Pfarrer Jens Märker und dem Posaunenchor
	09:30 Uhr	Familiengottesdienst in Mittelbach mit Regina Sprunk

TERMINE

Männerkreis für Ältere Grüna	20.10.21 | 17.11.21 | 15:00 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Männerrunde Mittelbach	06.10.21 | 03.11.21 | 19:00 Uhr | Kirchgemeindehaus Mittelbach
Frauenkreis Grüna	12.10.21 | 09.11.21 | 14:30 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Frauenkreis Mittelbach	14.10.21 | 11.11.21 | 14:30 Uhr | Kirchgemeindehaus Mittelbach
Frauenfrühstück Mittelbach	06.10.21 | 03.11.21 | 09:30 Uhr | Kirchgemeindehaus Mittelbach
Gemeindebibelabend in Grüna	13.10.21 | 10.11.21 I 19:30 Uhr | Pfarrhaus Grüna

Den Ortschaftsanzeiger mal nicht zur Hand?
http://www.gemeinsamleben.net

Auf der Homepage der Kirchgemeinde finden Sie ebenfalls alle wichtigen und aktuellen Informationen.

Pfarramt Grüna
Tel.: 0371 852045

Öffnungszeiten:
Di und Do 14:00 – 18:00 Uhr
Mi 08:00 – 12:00 Uhr

Pfarramt Mittelbach
Tel.: 0371 851366

Öffnungszeiten:
Di, Mi und Fr 08:00 – 11:00 Uhr
Mi 16:30 – 18:00 Uhr

BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER
Bestattungsfachwirt
geprüft durch die IHK Berlin

Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein- Ernstthal
Telefon 03723/ 66 70 990

Chemnitzer Straße 85
09224 Chemnitz OT Grüna
Telefon 0371/ 33 43 24 90

Jeder Abschied ist anders
Bestattungsvorsorge
Bestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
eigener Abschiednahmeraum
Bestattungsfinanzierung
Sterbegeldversicherung
Nachlassberäumung
Grabpflege
Grabsteine

24 Stunden gebührenfrei erreichbar
0800/ 66 70 990
eMail info@Bestattung-Werner.com ~ www.Bestattung-Werner.com

TRØGER BESTATTUNGEN

Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Grüna, Chemnitzer Str. 51 (0371) 85 29 58
Hohenstein-Ern., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01

www.bestattungen-troeger.de

Bestattungsdienste
Sabine Sehrer
mit Teilhaberin Detlef Zechel
Ihr ruhiges und sachgerechtes Bestattungshaus
seit 1986

Tel.: 0371-8 20 34 81

Bei einem Sterbefall oder einer Bestattungsvorsorge kommen wir zur dazugehörigen Leistungsbesprechung und Festlegung Ihrer Wünsche ohne Aufpreis zu Ihnen.

ständig erreichbar

JORRA u. TRÖGER
STEINMETZWERKSTATT GMbH
FILIALE IN GRÜNA AN DER KIRCHE
ÖFFNUNGSZEITEN: DI. 10 - 12 u. 13 - 18 UHR
TEL. 0371 2834826 WWW.STEINMETZ-TROEGER.DE
SEIT 1959

STEINMETZ BRUMME
www.brumme-grabmale.de

Grabmale
Zwickauer Str. 459
09117 Chemnitz
Reichenbrand

Öffnungszeiten:
Montag 13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 13.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

☎ 0371 84 49 81 80

Erinnerungen,
die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.“

Wo immer unser Weg langgeht;
Wir werden Dich im Herzen tragen.

Siegrid Beckmann

*** 20.06.1951 † 04.08.2021**

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die aufrichtige Anteilnahme.

In liebevoller Erinnerung
Ehemann Günter
Sohn Steffen mit Anja

Grüna im August 2021

Karin Hänel

† 1.8.2021

Herzlichen Dank

… für tröstende Worte,
gesprochen oder geschrieben,
… für eine Umarmung,
wenn Worte fehlten,
… für Blumen, Kranz-
und Geldspenden
… für die Anteilnahme
bei der Trauerfeier

Dieter Hänel
im Namen aller Angehörigen

Grüna im August 2021

Der Tod kann auch freundlich kommen,
zu Menschen die alt sind,
deren Hand nicht mehr festhalten will,
deren Augen müde wurden,
deren Stimme nur noch sagt:
„Es ist genug, das Leben war schön“.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer über alles geliebten Mutti, Schwiegermutti, Oma und Uroma

Helga Bretschneider

* 20.10.1930 † 07.09.2021

Im Namen der Familie:
Deine Kinder Rita und Carmen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Ballenstedt / Coswig, im September 2021

Baumgarten-Grundschule Grüna

Staffelstabübergabe an der Baumgartenschule Grüna

Verabschiedung Frau Kleinert

Traditionsgemäß ist der letzte Tag im Schuljahr immer mit großer Aufregung verbunden.

Die Drittklässler stellen zum ersten Mal ihr Programm vor, das zum Schulanfang aufgeführt werden soll. Mit viel Fleiß hatten sie es trotz Corona einstudiert und tolle Ideen für die Umsetzung eingebracht.

Unsere 4. Klassen verabschiedeten sich mit einem lachenden und einem weinenden Auge aus der Grundschule, lagen doch erlebnisreiche, manchmal auch anstrengende, aber nie langweilige Jahre an der Baumgartenschule hinter ihnen.

Und schließlich warteten die Zeugnisse auf alle Schüler. Man könnte also meinen, alles war wie immer. Aber auch bei Frau Fritsche und der Schulleiterin Frau Kleinert klopften an diesem Tag die Herzen etwas schneller. Sie verabschiedeten sich beide in ihren wohlverdienten Ruhestand. Zum Abschied wurden sie von allen Schülerinnen und Schülern mit frischen oder selbst gebastelten Blumen überrascht. Frau Kleinert übergab den Schulschlüssel an Frau Hartmann, die nun die Leitung der Baumgartenschule übernommen hat.

Das Programm der neuen Viertklässler wurde am 04.09.2021 in drei Variationen erfolgreich aufgeführt und hat die Schulanfangsfeiern zu einem schönen Erlebnis werden lassen.

Allen ABC-Schützen wünschen wir auf diesem Weg viel Freude und Erfolg beim Lernen und eine tolle und erlebnisreiche Grundschulzeit.

Die Lehrerinnen, Lehrer und Mitarbeiter der Baumgartenschule Grüna – Grundschule ❑

ANZEIGEN

Schulbeginn an der Grundschule Mittelbach

Nachdem wir am 23.07.2021 unsere Viertklässler aus der Grundschule feierlich verabschiedet haben, wurden nun am 06. September 18 Schülerinnen und Schüler in unsere Grundschule aufgenommen. Die Schulanfänger konnten sich während der Feier über ein Programm unserer Klasse 4 freuen. Anschließend ging es gemeinsam mit den Eltern und Geschwistern und den Lehrerinnen auf den Schulhof zu unserem Zuckertütenbaum. Die große Kastanie auf unserem Schulhof konnte endlich wieder Zuckertüten tragen, denn die Baustelle ist beendet.

Unsere Grundschüler konnten sich zu Beginn des neuen Schuljahres auch auf dem Schulhof über eine neue überdachte Sitzgruppe (Waldschänke) freuen. Nun können die Kinder auch im Schatten am Tisch spielen, malen oder lesen.

An dieser Stelle möchten wir uns beim Förderverein der Grundschule bedanken, der diese Idee hatte und auch die Finanzierung übernahm. Ein weiterer Dank geht an Herrn Duderstadt, der diese Sitzgruppe projektierte und in den Sommerferien aufbaute. Kurz vorm Schulstart übernahm Herr Müller (Fördervereinsvorsitzender) noch den Anstrich.

Die Lehrerinnen der Grundschule Mittelbach ❑

ANZEIGEN

MUGLER DRUCK + VERLAG
Sie wollen auch eine Anzeige schalten? – Wir helfen Ihnen gern bei der Gestaltung.
Telefon: 03723 / 49 91 49 I info@mugler-verlag.de I www.mugler-verlag.de
MUGLER DRUCK + VERLAG

AWO-Hort Grüna

Ein neues Hort-Schuljahr hat begonnen. Wir begrüßen ganz herzlich alle neuen Schulanfänger und Eltern in unserem AWO Hort. Seid neugierig auf das, was kommt und habt immer den Mut Fragen zu stellen. Wir Erzieher*innen haben für Euch immer ein offenes Ohr.

Rückblick

Am Ende des Schuljahres feierten wir unser **Abschlussfest** mit Verabschiedung der vierten Klassen, der Praktikant*innen und auch der Schulleiterin Frau Kleinert. Es wurde getanzt, die Slackline erprobt, es gab Zuckerwatte; und als Highlight zeigte eine grandiose Bauchtänzerin von den Gipsy Flames ihr Können. Dank zahlreicher Spenden unserer Horteltern und Kinder, sowie der wunderbaren Unterstützung durch unseren **Förderverein Hort Grüna e.V.** konnten nicht nur das Fest finanziert werden sondern zudem **100,00 € auf das Hochwasser-Spendenkonto „Sachsen hilft!“** fließen. Diese Anregung kam von den Kindern, die damit ihren großen solidarischen Gemeinschaftssinn zeigen. Wir sind stolz auf Euch!

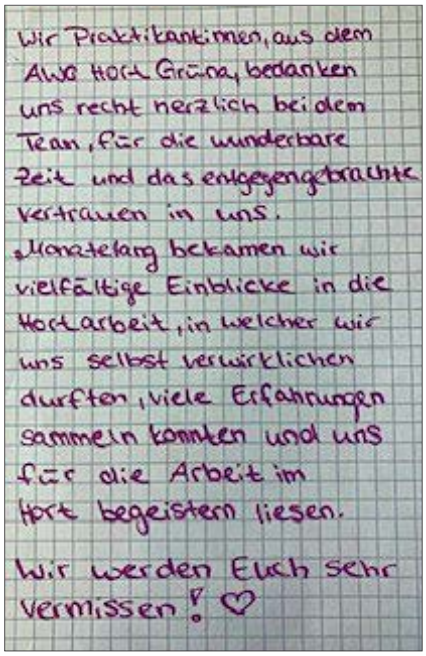
Unsere **Sommerferien** wurden täglich mit einem bunten Programm geschmückt. Wie schon seit vielen Jahren wird die erste Ferienwoche als wohlverdienter Ausklang im Rahmen der **Jugendherbergsausfahrt** für die Kinder der dritten Klassen genutzt. Alle genossen die schöne Natur im Naturschutzzentrum Schlettau/Erzgebirge. Neben Wanderungen auf den Fichtelberg haben die Kinder einen Reiterhof besucht. Nach Einführung in das Leben dort – mit Putzen, Striegeln und Ausmisten – durften die Kinder auf dem Rücken der Pferde in die Jugendherberge zurückreiten. Auf dem Programm standen außerdem Kooperationsspiele, Räucherkerzen herstellen, eine Nachtwanderung und Edelsteine schürfen bei „Tonis Haus der Steine“. Die Kinder konnten viele tolle Eindrücke mit nach Hause nehmen.

Gemeinsam mit dem **AWO Hort Mittelbach** veranstalteten wir am 06.08.2021 ein sommerliches Fußballturnier um den Wanderpokal, der in diesem Jahr neu angeschafft wurde. Gewonnen haben … die KICKER vom Hort Grüna. Ob es wohl an der kreativen Unterstützung lag? Wir sind uns aber ziemlich sicher, dass die Mittelbacher diese Niederlage nicht auf sich sitzen lassen werden. Das nächste Turnier kommt!

Außerdem danken wir unserem **Handballverein Grüna e.V.** für einen gelungenen Sportvormittag in den Sommerferien. Ein buntes Programm haben sich zwei Trainer, sowie die jungen Männer aus der ehemaligen A-Jugend überlegt und durchgeführt. 31 Hortkinder der Klassen 1-4 hatten 2,5 Stunden viel Spaß an Ballspielen, Geschicklichkeitsparcours und, natürlich nicht zu vergessen, bei ein paar Handballtrainingsübungen. Zum Ende hin probierten sich die Größeren noch selbst bei einem Handballspiel aus. Alles in Allem ein toll organisierter Bewegungstag. Die Kinder fanden alles super, und der eine oder die andere hat vielleicht sogar Interesse am Handballspielen gewonnen. In diesem Sinne geht nochmal ein ganz großes Dankeschön an Fanny Schaal, die uns diesen Vormittag ermöglicht hat. Wir freuen uns auf das nächste Mal!

Die Ferienzeit nutzten wir neben den pädagogischen Angeboten auch zur **Umgestaltung des Teiches** im Schulgarten. Dabei packten sowohl Lehrer*innen, als auch Erzieher*innen Hand in Hand an, um dem Teich einen gepflegten Schliff zu verleihen. Nachträglich möchten wir uns zudem noch sehr herzlich bei **Herrn Falk Diener aus Grüna** für seine spontane Häckseleraktion im Hortgarten bedanken.

Wir möchten diesen Beitrag gern nutzen, um unsere **zwei Praxisanleiter*innen** vorstellen. Mit viel Engagement und Empathie begleiten die Beiden zukünftige Erzieher*innen. Aber auch Schüler*innen der weiterbildenden Schulen, Fachhochschulen und Teilnehmer am FSJ (freiwilliges soziales Jahr) haben die Möglichkeit, sich in unserer Einrichtung zu orientieren. Unter Berücksichtigung des sächsischen Bildungsplanes werden pädagogische Ansätze für Kinder im Grundschulalter vermittelt. Um dies gut zu begleiten wird regelmäßig in Gesprächen reflektiert und besprochen, was gut umgesetzt bzw. beim nächsten Mal verbessert werden könnte. „Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen“ ist unsere Devise, und jeder hat eine Chance verdient. Das gesamte Team profitiert mit frischem Wind und neuen Impulsen von motivierten Auszubildenden. Besonders für den Hortbereich wollen wir das zukünftige Erzieher*innen-Personal begeistern. Mittlerweile bewerben sich auch junge Menschen, die selbst als Kind unseren Hort an der Baumgartengrundschule besucht haben. Über Bewerbungen für ein Ausbildungs-, Schülerpraktikum etc. freuen wir uns jeder Zeit. Ihre Ansprechpersonen dazu sind Frau Schreiter und Herr Otto vom AWO Hort Grüna.



Zum Schluss danken wir **Herrn Krenkel von „design-krenkel“ aus Grüna** recht herzlich für die 100,00 € Spende im Nachgang an unser diesjähriges Hortfest. Die Summe werden wir nach erfolgter Abfrage unserer Hortkinder für neue LEGO-Bausteine nutzen.

Gern möchten wir dies als Aufruf nutzen, um auch bei Ihnen nach **LEGO-Sachspenden** zu fragen. Wir betreuen derzeit 184 Kinder in unseren 8 Hortgruppen, und da ist der Bedarf an Legoplatten, Lego-classic-Bausteinen und gern auch ganzen Serien enorm. **Abgegeben werden können diese innerhalb unserer Öffnungszeiten: Mo – Fr. 6 – 8.30 Uhr und von 11 – 17 Uhr.**

Ein herzliches Dankeschön vorab und eine tolle Zeit.
Ihr Hort Grüna ❑

ANZEIGEN

Neues aus dem AWO-Hort in Mittelbach

Das ungewöhnliche Schuljahr 2020/21 wurde in unserem Hort mit dem Abschlussfest am 13.7.2021 abgeschlossen. Viele Kinder aller Gruppen übten tagelang fleißig für eine Talenteshow. Es wurde getanzt, gesungen, sportliche Aktivitäten wurden vorgeführt. Die Ansagen der einzelnen Auftritte übernahmen Stella und Michl aus der Klasse 3. Anschließend konnten sich die Kinder am Büfett stärken, als Abschluss gab es Eis. Dies konnten wir von der Spende des „Autohauses Fugel“ finanzieren, für welche sich alle Kinder und Erzieher recht herzlich bedanken.

Die 3 Sommerferienwochen verliefen bei schönstem Wetter wieder sehr abwechslungsreich. Neben Arbeiten mit Ton, Ausflug ins Haus Arthur und zu Solaris, Ponyreiten mit Familie Baldauf, Sportspielen mit Frau Härtwig, Ausflügen in die Natur, Wasserfest, Besuch der Bienen bei Familie Ben Hassen/Köhler gab es auch ein Fußballspiel gegen die Grünaer Hortkinder. Unser Dank gilt den Muttis, die sich Zeit für die Aktivitäten mit unseren Kindern nahmen und so unsere Ferien bereicherten.

Unsere Hortkinder zu Besuch im Solaris in Chemnitz

Nun hat das neue Schuljahr begonnen und wir hoffen, dass „Corona“ uns nicht mehr so sehr einschränkt und alle Kinder den Hort jederzeit besuchen können.

Die Kinder, Erzieherinnen und Erzieher des Hortes ❑

ANZEIGEN

ANZEIGEN

Comedy-DUO
KIG - Kulturhaus Grüna
Chemnitzer Str. 46 / 09224 Chemnitz-Grüna
30.10. / 17°°
Spielplan bis Silvester:
Yvonne & Ede
"Reisen bildet"
Kartenbestellung 0371 8101735

Diakonie
Stadtmission Chemnitz
#MissionMensch
Das Haus „Am Wald"
Seniorenwohnen und -pflege
Hohensteiner Straße 14
09224 Chemnitz
Haus-Leiter: Marcel Kaden
Telefon: (03 71) 06 26 - 0
Mail: aw@stadtmission-chemnitz.de
- Unsere individuelle Alltags- und Lebensbegleitung sichert Ihre gewohnte Lebensqualität.
- Unser Handeln orientieren wir am christlichen Glauben.
- Für leicht bis hochgradig an Demenz erkrankte Menschen bieten wir spezielle Betreuungsangebote an.
- Gern können Sie sich bei einem Rundgang durchs Haus davon überzeugen. Wir würden uns freuen, wenn Sie hierzu einen Termin mit uns vereinbaren.

Forster
HAMMANN
EURA MOBIL
SCHNEIDER GRUPPE
FREIE MIETMOBILE &
SAISON-ABVERKAUF
SCHNEIDER KATALOG 2021
DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH WOHN- UND REISEMOBILE
wohnmobil@dieschneidergruppe.de | 0371/45000-1717 oder -1738
www.dieschneidergruppe.de

Fußballsportverein Grüna-Mittelbach e.V.

Endlich geht es wieder los!

Nach einer sehr langen, pandemiebedingten Spielpause starteten alle Mannschaften des FSV Grüna-Mittelbach e.V. zum 1. September 2021 in die neue Saison. Die vergangene Spielzeit 2020/21 wurde vom Verband abgesagt, somit gab es in allen Altersklassen und Spielklassen weder Auf- noch Absteiger. Im folgenden Bericht wollen die Jugendtrainer ihre Mannschaften für die kommende Saison vorstellen und dabei kurz über ihre Ziele, Bedingungen und Inhalte sprechen.

Bambinis (U7) Saison 2021/22: Hier geht es los!

Eine kleine Gruppe von fußballbegeisterten Jungen und Mädchen will ihren großen Vorbildern nacheifern und trainiert deshalb jeden Dienstag eifrig. Erste Erfolge wurden bei den beiden Funino-Turnieren eingefahren. Jeder war mit viel Spaß und fußballerischem Geschick dabei, sein Erlerntes zeigen zu können.

Inhaltlich geht es uns aber nicht nur darum, das Fußballspielen kennenzulernen, sondern vielmehr darum, die Kinder ganzheitlich in ihrer Entwicklung zu fördern (Persönlichkeit, Handlungsfähigkeit, Leistungsfähigkeit). Ein großer Bestandteil der Einheiten besteht darin, die Kinder zu einem lebenslangen Bewegen und Sporttreiben zu animieren. Dies geschieht durch altersgerechte Spiel- und Trainingsformen, die die Neugierde und Aktivitätsbereitschaft der Kinder fördern sollen. Ebenso sollen Ängste und Unsicherheiten überwunden werden. Wir wollen dabei ein Umfeld bieten, in dem auf der einen Seite Gefühle und Emotionen ausgelebt werden können und auf der anderen Seite gegenseitige Toleranz und Akzeptanz in der Gruppe zentrale Punkte darstellen.

Wer Lust bekommen hat: Wir treffen uns jeden Dienstag von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr auf dem kleinen Kunstrasenplatz in Mittelbach. Im Winter sind wir in der Turnhalle in Grüna. Ansprechpartner ist Sportfreund Detlef Hertel (015254101636).

Stefan Berthel

F-Junioren (U9) Saison 2021/22: Funino – eine neue Erfahrung!

Am Mittwoch, den 08.09.2021, ging das Training für unsere Mädchen und Jungen endlich wieder los. Dieses Jahr wird erneut etwas anders ablaufen. Unsere kleinen Kicker und Kickerinnen müssen sich in einem neuen Spielformat zurechtfinden. Der Wettbewerb wird in Funino-Turnieren ausgetragen. Dabei spielt man in vielen kleinen, kurzen Spielen gegen verschiedene andere Mannschaften im „Drei gegen Drei“ auf 4 Kleinfeldtore ohne Torhüter.

Die vielen neuen Gesichter nehmen freudig und motiviert am Training teil. Die Kinder und Trainer freuen sich über jedes interessierte und sportbegeisterte Kind, welches bei uns zum Training vorbeischauen möchte.

Training:
Dienstag und Freitag 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr in Grüna, Wiesengrund
Trainer:
Christian Müller, Mathias Müller

Christian Müller

E-Jugend (U11) Saison 2021/22 – mit neuem Trainer!

Hallo, an dieser Stelle möchte ich mich erstmal vorstellen:

Ich bin Florian Wasserberg, Trainer der E-Junioren und aktiver Spieler der Ersten Männermannschaft. Dies ist meine erste Trainerstelle in leitender Funktion, und ich freue mich sehr auf diese Aufgabe. Wir starten mit 11 Jungs in die Saison, wobei 4 dem älteren Jahrgang angehören und ihre gewonnene Erfahrung sowie ihren körperlichen Vorteil in die Mannschaft einbringen können. Im Fokus des Trainings steht allem voran der Spaß, was wir mit viel Ballarbeit im Technischen aber auch in den ersten taktischen Schritten erzielen wollen. Ziel der Saison soll es sein, das Team und die Leistung jedes Einzelnen in seinen spielerischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln und sich dabei – egal bei welchem Endergebnis – nicht entmutigen zu lassen, motiviert und voller Vorfreude ins nächste Spiel zu gehen und sein Bestes zu geben. Wenn ihr Kind gern Fußball spielen und lernen möchte, kommen Sie doch gerne Montag und Donnerstag von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr im Grünaer Wiesengrund vorbei. Wir freuen uns schon.

Training:
Montag und Donnerstag 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr in Grüna, Wiesengrund
Trainer:
Florian Wasserberg

Florian Wasserberg

D-Junioren (U13) Saison 2021/22 – Alles wird größer!

In unserer D-Juniorenmannschaft für die kommende Saison stehen 12 Spieler im Aufgebot. Das komplette Team rückte dabei von der E-Jugend in diese Spiel- und Altersklasse auf und muss sich jetzt auf einer neuen Spielfeldgröße (komplettes Halbfeld) und mit einer höheren Spieleranzahl (7 Feldspieler + Torwart) zurechtfinden. Auch hier stehen der Spaß am Sport und die fußballerische Ausbildung im Vordergrund. Dennoch ist ein Platz unter den ersten 3 Mannschaften angestrebt.

Training:
Montag und Donnerstag 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr in Grüna, Wiesengrund
Trainer:
Patrick Stein, Daniela Illing, Axel Richter

Stefan Berthel

C-Junioren (U15) Saison 2021/22 – Die Spielgemeinschaft

In der C-Jugend starten wir dieses Jahr auf dem Großfeld in der 1. Kreisliga in Spielgemeinschaft mit dem SV Eiche Reichenbrand. Nachdem die letzte Saison nach nur 5 Spielen auf Platz 4 der Tabelle Corona bedingt erneut abgebrochen wurde, hoffen wir dieses Jahr, eine erfolgreiche Saison ohne erneute Einschränkungen spielen zu können. Seit 01.07.2021 trainieren wir dafür gemeinsam mit den Reichenbrander Jungs. Von Beginn an gab es keine Berührungsängste untereinander, und wir haben uns sehr schnell zu einer Mannschaft zusammengefunden. Alle der aktuell 20 Spieler sind motiviert bei der Sache, und die Trainingsbeteiligung in der Vorbereitungszeit ist sehr hoch. Dem Saisonstart am 18.09.2021 fiebern die Jungs nach der langen Coronapause entgegen und freuen sich endlich wieder, ihren Sport treiben zu können. Das Trainerteam um Maik Klaar, Patrick Steinbach und Dirk Weimert wird sie dafür bestens vorbereiten und tatkräftig unterstützen.

Wer Interesse hat sich uns anzuschließen, ist herzlich willkommen.

Training:
Montag von 17:00 bis 18:30 Uhr in Reichenbrand, Donnerstag: 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr in Mittelbach.
Trainer:
Maik Klaar, Patrick Steinbach, Dirk Weimert

Patrick Steinbach

B-Junioren (U18) Saison 2021/22 – Männerbereich in Reichweite

Unsere B-Junioren (U18) starten in der kommenden Saison 21/22 in ihre dritte U18-Spielzeit dieser Altersklasse. Im Zuge der Ermangelung an A-Jugend (U19) Spielern, behielt der Kreisverband auch für die kommende Saison die reformierte Altersgrenze bei. Somit ist es möglich, dass nicht nur die Jahrgänge 2005/06 für den Spielbetrieb berechtigt sind, sondern auch die „2004er“ (eigentlich A-Jugend).

Unser ältester Nachwuchs nimmt damit in der 11 Mannschaften umfassenden Kreisliga der Stadt Chemnitz teil. Drei Spieler haben in der abgelaufenen Spielzeit das Team altersbedingt verlassen, wobei Jona Rinckleb (18) direkt zur 1. Männermannschaft aufgestiegen ist, super! Neuzugänge gibt es sowohl im Trainerteam, als auch im Spielerkader. Mathias Müller verstärkt ab jetzt die F-Junioren, und Torwarttrainer Dieter Pihun scheidet altersbedingt aus. Die entstandenen Lücken soll Maik Stölzel schließen. Er bildet zusammen mit Stefan Berthel die sportliche Leitung. Auf Spielerseite freuen wir uns über zwei Verstärkungen. Zum einen kommt John Patrick Prinz vom SV Eiche Reichenbrand zu uns, und zum anderen ist es schön, einen Rückkehrer wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Manuel Hofmann kommt vom VfB Fortuna Chemnitz in den Wiesengrund zurück – er spielte bereits im Kleinfeldbereich für uns. Für die 22 sportbegeisterten und mit vollem Eifer im Trainingsbetrieb (Mo. u. Mi. 17:00 Uhr bis 18:30 in Mittelbach) agierenden Jugendlichen sind die Ziele für die neue Saison klar gesteckt: In Zahlen ausgedrückt, ein Platz in den Top 3! Sonst stehen klar die weitere Ausbildung und das Heranführen der Spieler an den Männerbereich im Mittelpunkt der Trainingsarbeit. Angeführt wird das Team von Kapitän Max Tröger. Bedanken wollen wir uns noch einmal bei Gerd Görlach für die neuen Trainingsjacken.

B-Junioren (U18)

Stefan Berthel

3. SAREI Sommercamp 2021 – wieder gut besucht!

Auch in diesem Jahr fand in der ersten Sommerferienwoche vom 20. bis 24. Juli 2021 unser SAREI Sommercamp statt. 25 Kinder hatten auf dem Rasenplatz im Grünaer Wiesengrund bei bestem Wetter fünf wunderschöne, wenn auch anstrengende Trainingstage.

Mit vielen Übungen, Spielformen und einer aktiven Pausengestaltung wie „Fußballgolf“ und „Fußballbrennball“ und zahlreichen Turnierformen war sehr viel Abwechslung geboten.

Bedanken möchten wir uns noch einmal bei unserem Torwarttrainer Dieter Pihun, der unseren Hütern jeden Tag mit einer Einheit Torwarttraining viel Freude bereitet hat.

Ein weiterer Dank geht an die Firma SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH, ohne deren Unterstützung wir ein so schönes Alternativangebot zur Feriengestaltung nicht hätten bieten können.

SAREI Sommercamp

Im Winter geht's wieder weiter – 3. Wintercamp!

Auch im Winter findet in den beiden Ferienwochen wieder unser Wintercamp in der Grünaer Turnhalle statt (jeweils 16 freie Plätze).

Anmelden könnt ihr Euch ab 1. Dezember 2021 über eure Trainer oder unsere Webseite www.fsvgruena.de.

- Woche 1: 14.02.22 bis 18.02.22
- Woche 2: 21.02.22 bis 25.02.22

(Pandemiebedingt kann es zur Absage oder Veränderungen kommen)

Alle Trainingszeiten und Kontaktdaten finden sie auf unserer Webseite: www.fsvgruena.de

Einladung zur Mitgliederversammlung 2021

Sehr geehrtes Mitglied,

die diesjährige Mitgliederversammlung des FSV Grüna-Mittelbach e.V. findet am Freitag, den 12. November 2021, um 18:30 Uhr in unserem **Sportlerheim in Grüna** statt. Die Teilnahme aller Vereinsmitglieder ab dem vollendeten 18. Lebensjahr wird erwartet, da wichtige Entscheidungen anstehen. Ich bitte um pünktliches Erscheinen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung/ Feststellung der Anwesenheitsliste, Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Abstimmung über die Tagesordnung und Bestellung des Versammlungsleiters
3. Ausführungen des Präsidenten zur gegenwärtigen gesetzlichen Lage bzgl. COVID19 und Verein
4. Bericht des Präsidenten über die Geschäftsjahre 2019 und 2020
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht der Übungsleiter
7. Diskussion zum Berichtszeitraum
8. Antrag auf und Abstimmung über die Entlastung des Präsidiums zum Berichtszeitraum
9. Anträge auf Änderung der Vereinssatzung und Abstimmung über die Satzungsänderung
10. Anträge auf Änderung von Vereinsordnungen und Abstimmung über die Änderungsanträge

(Pause)

11. Wahl des neuen Präsidiums
    - 11a. Vorstellung der Kandidaten
    - 11b. Auswahl des Wahlverfahrens gemäß Satzung
    - 11c. Wahldurchführung
    - 11d. Vorstellung des neuen Präsidiums
12. Wahl der Kassenprüfer
    - 12a. Vorstellung der Kandidaten
    - 12b. Auswahl des Wahlverfahrens gemäß Satzung
    - 12c. Wahldurchführung
13. Darlegungen des Präsidiums zur Vereinsentwicklung
14. Diskussion
15. Abstimmung über Vorschläge des Präsidiums bzw. der Mitgliederversammlung
16. Sonstiges
17. Schlusswort

Falk Fährmann
Vorsitzender ❑

ANZEIGEN

ANZEIGEN

Dachdeckerei & Zimmerei

FS Dach GmbH

Sven Fleischer
Geschäftsführer
Mobil
0172 / 9829107
E-Mail:
info@fsdach-gruena.de

FS Dach GmbH
Reichenbrander Straße 3
09224 Grüna
Tel.: 0371 / 8101126
Fax: 0371 / 8101726
www.fsdach-gruena.de

Baumgarten Apotheke

Montag bis Freitag 8:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 8:30 bis 13:00 Uhr
Chemnitzer Str. 46
Telefon 0371 80800650
www.baumgarten-apotheke-gruena.de

KUNDENRABATT
Besitzer einer Kundenkarte erhalten auf unser rezeptfreies Sortiment
20 % Rabatt.
Sie erhalten auf alle nicht preisgebundenen Artikel 20 % Rabatt. Ausgenommen bereits rabattierte Produkte in der Baumgarten-Apotheke.

SONDERANGEBOTE IM OKTOBER UND NOVEMBER 2021
Bei unseren Stammkunden sind diese Angebote schon seit Jahren beliebt. Deshalb bieten wir sie auch in diesem Jahr wieder an.

Gingium 120 mg
120 Filmtabletten
~~94,97 €~~ 49,95 €

Tussamag Hustensaft
200 g
~~10,90 €~~ 5,95 €

Calmalaif
40 Tabletten
~~11,97 €~~ 6,95 €

HERZ-CHECK

Stolpert ihr Herz?
Wir nehmen teil bei *„Chemnitz gegen den Schlaganfall"* vom 08.11. 13.11.2021.
Bitte sprechen Sie uns an.

Handballverein Grüna e.V.

Kein Sommerloch – Vorbereitung auf eine hoffentlich stattfindende Saison 2021/2022

Nach langen Monaten der Ruhe und gelegentlichen individuellen Trainingseinheiten berichteten wir in der letzten Ausgabe des Ortschaftsanzeigers vom vorsichtigen Beginn des Trainingsalltages beim HV Grüna. Man könnte denken, in den Ferien hat auch der HVG Pause gemacht, aber in Wahrheit war genau das Gegenteil der Fall. Durch die in diesem Jahr sehr späten Sommerferien beginnt die Handballsaison für die meisten Spieler und Trainer schon zwei Wochen nach Ferienende, weshalb sich alle Beteiligten weiterhin vorbereiteten und trainierten. Darüber hinaus organisierten der Verein und einzelne Mannschaften zusätzliche Veranstaltungen, von denen nachfolgend nun berichtet wird.

Abschlussfahrt der männlichen A-Jugend zum Trainings-Urlaub in Zinnowitz

Der Ostseeurlaub der A-Jugend mit ihren Trainern René Ulbrich und Tim Liebe in Zinnowitz fand diesmal gleich in der ersten Ferienwoche Ende Juli statt. Bereits zu einer schönen Tradition geworden, war es diesmal für die Mannschaft und ihre Trainer wohl das letzte Mal in dieser Zusammensetzung und somit eine Abschlussfahrt. Umso schöner für die Jungs, dass auch das Wetter mitspielte und es für alle ein sonniger Urlaub mit gelegentlichen Beach-Handball-Partien war. Bleibt zu hoffen, dass ein Großteil den Übergang in den Männerbereich findet und der Handball diese tolle Truppe auch weiterhin verbindet.

Nach der gelungenen Premiere im letzten Sommer gab es auch in diesem Jahr wieder ein HVG-Sommercamp für die F- und E-Jugend in unserer Turnhalle, ebenfalls gleich in der ersten Ferienwoche. Das Angebot galt für alle Handballer im Grundschulalter und beinhaltete an insgesamt 6 Tagen Ballspiele aller Art, handballtypische Übungen, Parcours, natürlich Handball und vor allem ganz viel Spaß. Insgesamt nutzten 29 Kinder unseres Vereins die Möglichkeit, sich auch in den Ferien sportlich zu betätigen und nahmen an 1 bis 6 Tagen teil. Am 1. Wochenende hatten wir sogar Gastkinder vom der TSG Sulzbach zu Besuch, die eigentlich nur bei den Großeltern zu Besuch waren.

2. Sommercamp des HV Grüna mit Gastspielern der TSG Sulzbach

Die Kinder konnten sich zum Sommercamp individuell sportlich ausprobieren und dazulernen, aber es ging auch darum, gemeinsame Zeit zu verbringen. So beinhaltete ein Handballcamp-Tag (9 – 16 Uhr) nicht nur 3 abwechslungsreich gestaltete Trainingseinheiten, sondern auch genügend Pausenzeiten, in denen zusammen gegessen, gelacht oder sich selber eine Beschäftigung z.B. für die Mittagspause ausgedacht wurde. Außerdem wurden wir diesmal vereinsintern bekocht, vielen Dank an unsere Kristin, und allen hat es gut geschmeckt. Es war wieder eine rundum gelungene Sache – Fortsetzung folgt.

Nach dem Sommercamp für unseren eigenen Handball-Nachwuchs konnten wir auch den Kids des AWO-Hortes in Grüna einen tollen Handball-Vormittag mit Spiel, Spaß und einigen Trainingsübungen bieten. Am Donnerstag, den 12.8.21, nahmen 31 sportbegeisterte Mädels und Jungs der Klassen 1 bis 4 das Angebot an und kamen mit ihren Hortnerinnen in unsere Turnhalle. Dort erwartete sie ein buntes Sportprogramm, welches wir mit Hilfe von 2 Trainern und der Unterstützung einiger jungen Männer unserer ehemaligen A-Jugend zum Kennenlernen unserer Sportart auf die Beine gestellt haben. Zum Abschluss eines sehr gelungenen Vormittages probierten sich vor allem die Größeren dann auch mal selbst in einem Handball-Spiel aus. Es hat auf jeden Fall Spaß gemacht, und es wird bestimmt nicht der letzte Horttag mit dem HV Grüna gewesen sein.

Handballtag mit dem AWO-Hort Grüna

In der letzten Woche der Sommerferien stand dann unser großes Trainingslager für die Mannschaften der männlichen Jugenden D, C und B sowie für die weibliche Jugend B an. Am 28.08. startete der Bus mit allen Teilnehmern von Grüna nach Zinnowitz zu nachtschlafender Stunde. Die Jugenden B waren mit ihren Trainern in Finnhütten mit Selbstverpflegung untergebracht. Um einen funktionierenden Tagesablauf zu gewährleisten, mussten die Jugendlichen die alltäglichen Dinge des Lebens gemeinsam organisieren und meistern.

Gemeinsames Essen der B-Jugenden unter dem Planendach

Die Übungsleiter gaben dabei die Grundregeln vor und kümmerten sich um die Planung der Trainingseinheiten. Die selbstständigen Tätigkeiten und Eigenverantwortung schweißte die jungen Leute zusammen, und alle hatten viel Spaß miteinander. Die jüngeren Teams der D- und C-Jugend waren in der Sportschule Zinnowitz untergebracht und wurden dort verpflegt. Die ersten Tage des Trainingslagers war es leider etwas regnerisch und grau, allerdings konnten die Tage durch Trainingszeiten in der Halle der Sportschule bzw. im Kraftraum sinnvoll genutzt werden. Und für die morgendliche Laufrunde vor dem Frühstück hat das Wetter immer ausgehalten. Ansonsten wurde die Zwischenzeit mit dem Bau eines Regenschutzes aus Planen und gemeinsamen Spielen ausgefüllt. Die letzten drei Tage kam dann endlich die Sonne raus, und es konnte nach einer Trainingseinheit am Vormittag an den Strand gegangen werden. Die nachmittäglichen Trainings wurden gestrichen, stattdessen wurde Beachhandball gespielt.

Beach-Handball bei schönstem Wetter

Wer schon einmal einige Zeit im Sand joggen war, kann sich sicherlich vorstellen, dass abends alle Kids ganz schön ausgepowert waren. Und trotzdem hatten sie noch genug Elan, auch Schabernack mit ihren Übungsleitern zu treiben.

Gemeinschaftswerk der B-Jugend-Mädels

Am Freitag, den 03.09., mussten leider schon wieder alle Sachen gepackt werden, denn es ging nach Grüna zurück. Für die Übungsleiter war das Trainingslager ganz schön kräfteraubend, aber es hat trotzdem allen unglaublichen Spaß gemacht. Am Ende verging die Woche wie im Flug. Auch wenn bei der Planung und Umsetzung eines so großen Vereinsausfluges vielleicht noch nicht alles perfekt lief, so hoffen wir, es hat auch den Kids mächtig Spaß gemacht. Eine weitere Auflage des Trainingslagers für 2022 ist auf jeden Fall schon in Planung.

Die komplette HV-Grüna-Reisegruppe

Die Sommerferien sind vorbei, der Schulalltag hat wieder begonnen, doch auch diesmal ist die neue Saison schwierig vorauszuplanen. Der Saisonstart ist für Ende September vorgesehen, so dass zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieses OAZ noch keine Spielergebnisse vorlagen.

Unser Starterfeld im Jugendbereich hat wieder einiges zu bieten:

- gemischte Jugend E1 in der Kreisliga Chemnitz Staffel 2
- gemischte Jugend E2 in der Kreisliga Chemnitz Staffel 2
- weibliche Jugend D in der Kreisliga Zwickau
- männliche Jugend D in der Kreisliga Mittelsachsen
- männliche Jugend C in der Kreisliga Mittelsachsen
- weibliche Jugend B in der Kreisliga Zwickau
- männliche Jugend B in der Kreisliga Chemnitz und

In der Altersklasse der E-Jugendlichen (Jahrgänge 2011/12) strömen derzeit – zu unserer großen Freude – mehr als 30 Kinder in unsere kleine Turnhalle, so dass wir diese, wieder einmal, in 2 Mannschaften aufteilen müssen. Leider war es aus spielorganisatorischen Gründen diesmal nicht möglich, dass unsere 2 E-Jugendmannschaften in unterschiedlichen Staffeln spielen, so dass diese sich auch im direkten Vergleich gegenüberstehen werden.

Von unserer neu gegründeten Männermannschaft haben wir ja schon berichtet. Diese startet in der Kreisliga Mittelsachsen, und wir sind auf diesen Neustart sehr gespannt. Einen ersten Erfolg konnte das Team beim Vorbereitungsturnier in Klingenthal schon einmal feiern. Die Männer belegten überraschend den 2. Platz unter 6 Mannschaften und brachten eine erste Trophäe für die Vitrine im Vereinszimmer mit.

Mit den ersten Spielergebnissen der Saison 2021/22 wollen wir dann auch nach und nach unsere Mannschaften mit ihren Trainern bzw. ihren Trainerteams näher vorstellen.

2. Platz unserer Männermannschaft beim 1. Hallencup in Klingenthal

So sah der Plan bereits in der letzten Saison aus, die dann ziemlich schnell beendet war, so dass wir dies leider nicht geschafft haben. Einzelne Mannschaften müssen auch erst noch neu zusammenfinden, andere spielen jetzt schon länger in ähnlicher Besetzung. Es bleibt spannend beim HVG! Außerdem ist auch die kommende Saison mit vielen Fragezeichen behaftet: Können die Spiele zum Großteil wie geplant stattfinden? Wie viele Eltern und Fans können ihre Kinder bzw. ihre Mannschaft bei den Spielen unterstützen? Aufgrund der halleneigenen Hygienekonzepte gibt es in vielen Hallen eine knappe Begrenzung der Zuschauerzahlen. Wir hoffen erstmal das Beste!

Ausblick: Die Saison 2021/2022 ist geplant und vorbereitet. In der nächsten Ausgabe des Ortschaftsanzeigers können wir hoffentlich die ersten Ergebnisse vermelden. Wer sich auch zwischendurch über die Ergebnisse unserer Mannschaften informieren möchte, kann dafür die Website des HVS (www.hvs-handball.liga.nu) nutzen. Bis dahin wünschen wir allen Handballern sowie allen anderen Sportlern maximale sportliche Erfolge!

Fanny Schaal und Samuel Sonntag für den HV Grüna

UNSERE MÄDELS DER D-JUGEND SUCHEN DRINGEND VERSTÄRKUNG. GEHÖRST DU ZU DEN JAHRGÄNGEN 2009 ODER 2010 UND HAST LUST HANDBALL ZU SPIELEN?

Dann schreib uns doch gern eine E-Mail. Du erreichst uns über
info@hv-gruena.de
oder komm direkt zum Schnuppertraining:

wD-Jugend: freitags 16.30 – 18.00 Uhr in der Turnhalle Grüna.

Wir freuen uns, von dir zu hören und Du darfst es auch gern weitersagen!

TELEFON 0173 90 78 351 | **WEB** WWW.HV-GRUENA.DE

❑

ANZEIGEN

Wintersportverein Grüna e.V.

„Voll durchstarten“ war die Devise der letzten Wochen

Mit zahlreichen Trainingseinheiten und doch mittlerweile wieder einigen Wettkämpfen bereiten wir uns intensiv auf die kommende Sachsenpokal-Saison vor, die am 25. September in Verbindung mit unserem 31. Abendsprunglauf bei uns in Grüna beginnt und zum Erscheinen des Ortschaftsanzeigers schon wieder Geschichte ist. Einen Rückblick darauf gibt es dann natürlich in der nächsten Ausgabe, mit hoffentlich tollen Eindrücken und Erfolgsmeldungen unserer Grünaer Sportler.

Aber auch in den vergangenen Wochen ist viel passiert: Entlang des Zufahrtsweges und am Auslauf unserer Sportanlage wurden in Eigenleistung neue LED-Lampen montiert, die auch zum Abendsprunglauf für ein gute Sicht und eine sichere An- und Abreise der Athleten und der Zuschauer sorgen werden. Vielen Dank an die zahlreichen Helfer und an das Sportamt der Stadt Chemnitz.

Aus sportlicher Sicht haben wir mit der Teilnahme an einigen Wettkämpfen eine Standortbestimmung der aktuellen Leistungen im Vergleich zu Sportlern anderer Vereine erreichen können.

Der August startete mit dem Ladies Alpencup, an dem in der Gästeklasse unsere Megi Lou Schmidt teilnahm, die am Bundesstützpunkt in Klingenthal trainiert. Die Wettkampfserie besteht aus drei Wettkämpfen innerhalb von wenigen Tagen in Klingenthal, Pöhla und am Ochsenkopf in Bischofsgrün. Nach drei guten Einzelwettkämpfen stand es fest: Megi konnte über einen dritten Platz in der Gesamtwertung jubeln. Nach langer Verletzungs- und Krankheitspause war das ein richtig tolles Ergebnis.

Beim Ladies Alpencup konnte Megi Lou Schmidt einen dritten Platz in der Tourneewertung erzielen.

Ein großartiger Event war natürlich auch die diesjährige Kirmes, bei der unsere Vereinsmitglieder oft und gern zu Gast waren. Nach der eigentlichen Kirmeswoche ist es Tradition, dass die einheimischen Vereine eine Sportwoche mit entsprechenden Angeboten durchführen. Die Nordic-Walking-Gruppe startete am Forsthaus zu einer einstündigen Runde. Diese endete an unserer Schanze und klang mit einem gemütlichen Grillabend aus. Unsere Sportler zeigten dabei bei einer ausgiebigen Trainingseinheit ihr Können.

Am östlichen Zipfel von Sachsen, in der schönen Oberlausitz, stand am 28. August die 20. Deutsche Meisterschaft der Masters im Skispringen an, ein jährlicher Wettkampf für die „etwas betagteren“ Springer und Springerinnen, an denen aber auch jüngere Teilnehmer startberechtigt sind. Mit zweimal Gold durch die Geschwister Pauline und Philipp Stephani sowie einen vierten Platz durch Moritz Autengruber war dies ein sehr erfolgreicher Wettkampf für die Trainingsgruppe um André Müller.

Bei den „German Masters“ in Spitzkunnersdorf konnten zwei Siege bejubelt werden, hier Philipp Stephani in der Luft und als Erstplatzierter bei der Siegerehrung.

Die etwas jüngeren Springer schnupperten am 5. September beim Auftaktspringen in Stützengrün Wettkampfluft. Für alle war es eine völlig neue Schanze, die aber super gemeistert wurde. Nicklas Märker konnte seine

Zum Auftaktwettkampf in Stützengrün waren unsere Sportler mit Trainer Bernd Börnig am Start.

Schülerklasse 10 gewinnen, auch Nora Kunis ließ alle anderen Mädchen ihrer Altersklasse hinter sich. Die anderen Sportler landeten im Mittelfeld, bekamen durch ihren Trainer Bernd Börnig aber aufmunternde Worte. Mit Fleiß und Ehrgeiz kann es auch für sie beim nächsten Wettkampf für einen Podestplatz reichen.

Vollgepackt war auch das Wochenende rund um den 11. September. Während an der Schanzenanlage zu Hause fleißig gearbeitet wurde, um die Voraussetzungen für unseren Abendsprunglauf bzw. Sachsenpokal zu schaffen, standen zwei weitere Wettkämpfe auf dem Programm: Während Yvonne Börnig mit den Jüngsten am Miniskifliegen in Scheibenberg teilnahm, waren 4 Sportler mit Trainer Uwe Haustein beim DSV Nordcup auf der nördlichsten Schanzenanlage Deutschlands am Start: im brandenburgischen Bad Freienwalde. Eine tolle Anlage, auf der Weiten über 60 Meter erzielt werden können. Entsprechend groß war die Vorfreude bei den Sportlern, und sie enttäuschten nicht: Denny Burkhardt (Schüler 14) und Philipp Stephani (Junioren) kehrten jeweils mit einem Silberpokal nach Hause. Auch Björn Börnig (Schüler 12/13) sprang über 60 Meter weit und konnte sich damit über einen dritten Platz freuen. Moritz Autengruber komplettierte mit seinem 7. Platz den absolut erfolgreichen Ausflug nach Brandenburg.

Beim DSV Nordcup an der nördlichsten Schanzenanlage Deutschlands in Bad Freienwalde.

Auch die „Minis“ in Scheibenberg waren erfolgreich. Alle waren wahnsinnig aufgeregt und eifrig bei der Sache und meisterten ihre Sprünge bzw. Abfahrten mit Bravour. Frederic Claus und Nicklas Barthel konnten am Ende sogar über Goldmedaillen jubeln, ein tolles Erlebnis für unsere Jüngsten.

Unsere Jüngsten im Einsatz: Beim Miniskifliegen in Scheibenberg kamen tolle Ergebnisse heraus.

Wer so etwas auch erleben möchte, kann dies am 10. Oktober zu unserem Miniskifliegen in Grüna. Neben dem Wettkampf der bereits aktiven Sportler, haben auch alle anderen Kids von etwa 4 bis 8 Jahren die Möglichkeit, sich bei Abfahrten auszuprobieren oder bei unseren aufgebauten Stationen mitzumachen. Wer hat, kann gern seine Skiausrüstung sowie Handschuhe und „Räuberklamotten“ mitbringen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

Näheres dazu auf unserer Internetseite www.wsv-gruena.de.

Michaela Haustein
WSV Grüna, Öffentlichkeitsarbeit ❑

ANZEIGEN

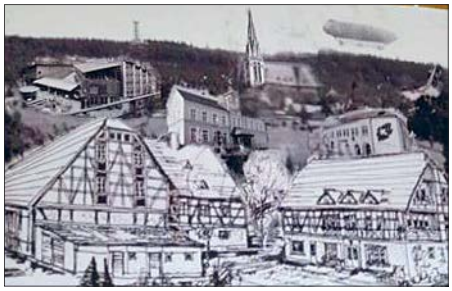
Schnitzverein Grüna e.V.

Endlich wieder Folklorehoffest, diesmal mit Teddybären im Taubenschlag

Im vergangenen Jahr war es dem Schnitzverein infolge der Corona-Einschränkungen verwehrt, das traditionelle Folklorehoffest wie gewohnt zu veranstalten. In diesem Jahr konnten wir dank der im Mai/Juni endlich stark zurückgehenden Infektionszahlen kurzfristig doch alle Vorbereitungen für das Ausrichten des Festes treffen. Da sie zu Pfingsten leider erneut nicht stattfinden durfte, verknüpften wir kurzerhand die 12. Grünaer Bärenmesse mit dem Folklorehoffest am 17. Juli.

Im Innenhof des Folklorehofes lag der Duft des Bratwurststandes in der Luft, Tische und Bänke luden unter einem Zeltdach zum Verweilen ein. Die ersten Gäste, die sich trotz des aufziehenden Regens eingefunden hatten, wurden mit zünftiger Blasmusik der Kapelle „Chemnitzer Lausbuben“ begrüßt. Im Taubenschlag warteten Aussteller aus ganz Deutschland unter der Leitung von Carola Steinert mit ihren selbstgefertigten, liebevoll gestalteten Teddybären auf das Publikum. An der Theke konnten Getränke geholt werden. Auf dem Parkplatz hielt der harte Kern der angereisten Händler tapfer aus. Leider sagten wegen des schlechten Wetters auch einige kurzfristig ab bzw. brachen vorzeitig den Verkauf ab.

Unabhängig vom Dauerregen konnte im Schnitzerhäusl traditionsgemäß den Schnitzern und Klöpplerinnen über die Schultern geschaut und fachgesimpelt werden. Interesse weckte eine große Fotomontage, die ein neues Vorhaben der Schnitzer zeigt – ein Relief mit dem Folklorehof im Vordergrund und dahinter wichtige historische Gebäude von Grüna sowie das von Baumgarten entwickelte erste steuerbare Luftschiff. Mit dieser Arbeit wird zu dem Relief „Sehenswertes Chemnitz“ im Rahmen der Bewerbung der Stadt Chemnitz um die Kulturhauptstadt (zu sehen im Eingangsbereich des Schnitzerhäusls) eine weitere umfangreiche Schnitzarbeit unter dem Titel „Sehenswertes Grüna“ hinzugefügt.



Solche Schnitzarbeiten sollten auch dazu geeignet sein, Schnitzinteressenten für ein anspruchsvolles Hobby in Gemeinschaft zu gewinnen.

Nachmittags spielten dann die „Chamtzer Bossen“ zur Unterhaltung auf. Schade nur, der Regen ließ nicht nach.

Wolfgang Leonhardt
Schnitzvereinsvorstand
Bilder: Regina Weber ❑

RICO HOFMANN
LANDSCHAFTSBAU
Mein Leistungsspektrum umfasst:
Garten und Landschaftspflege
Pflegearbeiten | Baumfällung
Naturstein Mauer und Pflasterbau
Zaunbau in Holz und Stahl
www.landschaftsbau-chemnitz.de

Natzschka Bauservice
NBS
Abriss • Entsorgung • Tiefbauleistungen • Landschaftsbau

Öfen mit Keramik
Fliesenleger
Michael Bretschneider
FLIESEN
NATURSTEIN
BETONWERKSTEIN
AGGLOMARMOR
BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
SACHSENRING eG
wo Träume wohnen
WGS
3-Raum-Wohnung
Sonnenstraße 53
Hohenstein-Ernstthal
SCHWELLENLOSER AUSBLICK INS GRÜNE
Etage: 2, links
Größe: 56,29 m²
Kaltmiete: 310,63 €
Nebenkosten: 149,17 €
Warmmiete: 459,80 €
→ mit dem Aufzug erreichbar
→ Bad mit Dusche
→ moderner Bodenbelag
→ schwellenlose Balkontür
→ Energiekennwert: 77,0 kwh/m²*a
→ Baujahr: 1979, Erstbezug 2021
Heizart: Fernwärme
Ringstraße 38 - 40 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | www.wg-sachsenring.de
Tel.: 03723 6292-0 | Fax: 03723 6292-21 | E-Mail: info@wg-sachsenring.de

Gasthaus
„Zum Vierseitenhof“
Oberlungwitz
Wir sind für Sie da!
Donnerstag ab 17 Uhr
Freitag ab 17 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertage ab 11 Uhr
Es gelten die tagesaktuellen gültigen Hygieneregularien.
Hofer Straße 217
09353 Oberlungwitz
Tel.: 03723 - 62 69 89
Fax: 03723 - 62 73 13
www.zum-vierseitenhof.de

Faschingsclub Grüna e.V.

Liebe Grünaerinnen, liebe Grünaer,

der Sommer ist vorbei und für den GFC beginnt bald die schönste Jahreszeit, nämlich die fünfte, am 11.11. Obwohl wir dieses Jahr wenig präsent waren, haben wir die Zeit sinnvoll genutzt und uns schon ein paar schöne Schoten für die kommende Session einfallen lassen – seid gespannt. Wir hatten ja gehofft, dieses Jahr wieder ein kleines Oktoberfest mit euch zu feiern, aber leider müssen wir dies wieder aufs nächste Jahr verschieben, da es zur Zeit nicht möglich ist, so eine Veranstaltung unter den aktuellen Maßnahmen durchzuführen.

Umso dankbarer sind wir für die letzten Wochen, in denen wir allerhand erlebt haben. Da war zum einen das 100 jährige Firmenjubiläum von unserem Schuster – ein Event, was standesgemäß eine Woche lang zelebriert wurde und am Samstag mit den gröbsten Kalauern endete. Andi, hab Dank für diese geile Sause...

Und zum anderen unsere Grünaer Kirmes, im Rahmen des Cultursommers, bei der auch der Faschingsclub ein paar flotte Tänze der Ladies und des Männerballetts zum Besten geben durfte.

Ein besonderer Dank geht hier an unseren Lutz, der sich „WIE IMMER“ mächtig ins Zeug legte, alles nach Grüna holte, was Rang und Namen hat und damit unsere Kirmes zu einem unvergesslichen Fest werden ließ. Wie ihr alle wisst, hat es Petrus am Ende nicht allzu gut mit uns gemeint, und der Sonntagnachmittag ist sprichwörtlich ins „Wasser gefallen“. Ein Dank geht an der Stelle an alle, die bis zum Schluss geblieben sind und mitgeholfen haben. Manch einer ist sogar durch die Fluten geschwommen und hat das Seepferdchen in Bronze nachgeholt.

Wir hoffen, dass wir euch bald wiedersehen und verbleiben

„Wie immer“
Euer GFC ❑

ANZEIGEN

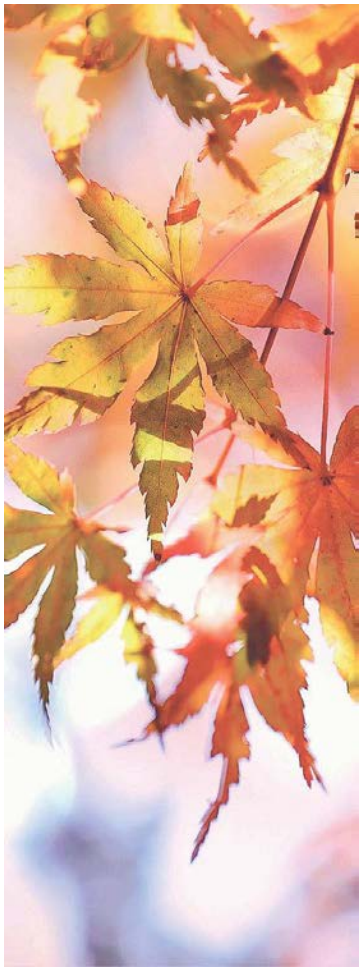
Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Teppichbodenreinigung
Polstermöbelreinigung
Matratzentiefenreinigung

- Ohne Wasser
- Keine Trocknungszeiten!
- Fasertiefe Sauberkeit!

Reinigungsservice Mathias Wegelt

FRISUREN
KATRIN FISCHER
Inhaber: Katrin Fischer
Öffnungszeiten
Mo: 09:00 15:00 Uhr
Di: 12:00 18:00 Uhr
Mi: geschlossen
Do: 12:00 - 18:00 Uhr
Fr: 09:00 - 15:00 Uhr
Sa: 09:00 - 12:00 Uhr
(alle 14 Tage)
Weitere Termine gern auf Anfrage.



"Zwei auf einen Streich!"
Mühlenstr.1
09224 Grüna
www.volles-haus-gmbh.de
Vermietung / Verkauf von Immobilien
Tel. 0371-6 66 26 70
ULRICH LANGE
Immobilienverwaltung und Objektbetreuung
Tel. 0371-30 34 26
Wir unterstützen Sie sehr gern u.a. bei der Erstellung Ihrer Betriebskostenabrechnung.
www.chemnitz-hausverwaltung.de
Volles Haus GmbH
schauen und finden

Seit 1882
Meisterbetrieb
Klempnerei
André Mai
Chemnitzer Str. 128 · 09224 Chemnitz-Grüna
• SANITÄR-HEIZUNG-KLIMATECHNIK
• BAUKLEMPNEREI
• SOLAR-SCHWIMMBAD-WÄRMEPUMPEN
• SERVICE UND WARTUNG

F&B Fahrzeugtechnik GmbH
Freie Meisterwerkstatt für KFZ und Nutzfahrzeuge
Unsere Dienstleistungen:
Exzellenter Service zu vernünftigen Preisen!

Geflügelzuchtverein Grüna e.V.

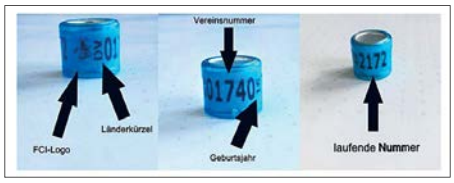
Taube gefunden. Was tun?

Sehr geehrte Einwohner von Grüna und Mittelbach,
sehr geehrte Züchterfrauen und Züchter, liebe Leser,

immer wieder erhalte ich Anrufe von Bürgern betreffs zugeflogener oder gefundener Tauben. Meine erste Frage ist dann immer, wie sie aussieht und ob sie beringt ist. Bei Tauben muss man zwischen Brieftauben auf dem Flug und Rassetauben unterscheiden.

Brieftaube. Quelle VDB

Erkennbar sind Brieftauben auf dem Flug an ihren 2 Ringen, die sie tragen: an dem fest geschlossenen Identifikationsring des Züchters mit Ringkennzeichen, Vereinsnummer, laufender Nummer und Jahrgang und an dem wieder abnehmbaren Wettkampfring. Der Wettkampfring zeigt eine kleine Verdickung am Ring und ermöglicht das Konstatieren der Tiere mittels Computerchip. Der Chip-Ring ersetzte vor ein paar Jahren die Wettkampfringe aus Gummi, die manuell in die Konstatieruhr eingedreht wurden (Quelle BDRG).
Im Bild ein Identifikationsring mit Erläuterung.



Identifikationsring einer Brieftaube

Rassetauben hingegen tragen einen Bundesring.

Bundesring für Geflügel

Der Bundesring ist der sogenannte Personalausweiß des Tieres. Die Angaben auf dem Ring setzen sich aus dem Landesbuchstaben (D für Deutschland) sowie der Ringgröße in Millimeter zusammen (z.B. D15). Weiterhin gibt es einen oder zwei Kennbuchstaben (alle möglichen Kombinationen von A-Z) und die laufende Nummer. Der Jahrgang des Tieres steht quer auf dem Ring, z.B. 2021. Jedes Jahr hat der Ring eine andere Farbe, die sich alle 5 Jahre wiederholt. In diesem Jahr haben alle Jungtiere einen weißen Ring bekommen. Den Bundesring für Geflügel und Tauben bekommen nur Züchter, die in einem Geflügelzuchtverein Mitglied sind, welcher dem BDRG angehört!

Bitte beachten sie bei Fundtieren, dass unsere Züchter aus hygienischen Gründen keine fremden Tiere aufnehmen können. Wenden Sie sich bitte an ein nächstgelegenes Tierheim. Bei Brieftauben besteht die Möglichkeit auf der Internetseite ***https://www.brieftaube.de/verband/taube-gefunden.html*** Tiere zu melden.

Vereinsinformationen

Unser traditionelles Wettkrähen fand in diesem Jahr wieder bei der ZG Storch statt. Und wie schon 2019 regnete es an diesem Samstagmorgen. Zum Glück waren wenigstens die Temperaturen angenehm. Schon früh am Morgen begannen die Anett Petrausch und Maren Storch für das leibliche Wohl der Züchter zu sorgen. Insgesamt beteiligten sich 17 Züchter mit 4 großen und 12 Zwerg-Hähnen. Pünktlich um 8.00 Uhr begann der Wettkampf. Nach 30 langen Minuten war alles vorbei und die Sieger ermittelt. Bei den großen Hähnen gewann Eckhard Claus mit seinem Araucana-Hahn und 61 Anschlägen. Keine Überraschung gab es bei den Zwergen. Wieder einmal gewann Theo Richter mit seinem Barnevelder-Hahn und 64 Anschlägen. Er ging damit zum vierten Mal bei den letzten sechs Wettkrähen als Sieger hervor.

Sieger des Wettkrähens 2021´: Theo Richter und Eckhard Clauß

Den zweiten Platz errang Zfrdin. Anne Wendt mit ihrem Zwerg-Wyandotten-Hahn und 36 Anschlägen. Der dritte Platz ging an Zfrd. Vinzenz Nawroth mit einem Zwerg-Brahma-Hahn und 34 Anschlägen. Wie fast bei jedem Wettkrähen verweigerten auch dieses Mal einige Exemplare der Mitarbeit. Diese werden wohl kein zweites Mal zum Wettkrähen antreten. Ein Dank gilt den Sponsoren des Wettkrähens, unseren Zfrd. Dieter Reichel, Joachim Lasch und Jürgen Polus. Zu unserer Monatsversammlung September brachte die Zuchtgemeinschaft Storch einen Hahn und eine Henne der französischen Hühnerrasse Marans mit. Der 1. Vorsitzende stellte diese Rasse einmal ausführlich vor und erläuterte die Schwerpunkte, die bei der Zucht dieser Rasse zu beachten sind.

Weiterhin gab es einen Rückblick zu unserem letzten Impftag für Hühnergeflügel Ende August. Sehr erfreulich ist, dass sich inzwischen alle Zuchtfreunde daran beteiligen. Wie wichtig das ist, zeigte sich wieder bei einem überraschenden Besuch des Veterinäramtes bei einem unserer Mitglieder. Ich möchte noch einmal darauf hinweisen, dass jeder Halter von Hühnergeflügel gesetzlich dazu verpflichtet ist, seine Tiere regelmäßig gegen die New-Castlekrankheit (ND) zu impfen.

Monatsversammlung des GZV mit Vorstellung der Hühnerrasse Marans durch 1.Vors. H. Storch

Zum Schluss noch ein wenig Werbung für den Kleintierzüchterverein Wolkenburg und Umgebung e.V. Dieser führt vom 16. – 17.10.21 seine 40. Werbeschau in der Reithalle Pferdehof Kaufungen, Uhlsdorfer Straße 12, durch. Es werden ca. 300 Tiere (Zwerg-Hühner, Hühner, Tauben und Kaninchen) gezeigt. Geöffnet ist Sa. 14.00 – 18.00 Uhr und So. 9.00 – 16.00 Uhr.

In diesem Sinne verbleibe ich mit einem „Dreifach gut Zucht“

Ihr/Euer 1. Vorsitzender
Holger Storch

Informationen zum GZV Grüna e.V. finden Sie auch im Internet unter:

https://www.gefluegelzuchtverein-gruena.com/ ❑

ANZEIGEN

Selbmann Maler GmbH
Hans-Jürgen Pausch
Dorfstraße 60 | 09224 Grüna, Stadt Chemnitz
Telefon 0371/852922 Mobil 0174 9 90 06 54
E-Mail: mail@selbmann-maler.de

Friseur & Kosmetik
Alcina
Pester
Chemnitzer Str. 36 · 09224 Chemnitz/Grüna
Telefon: (0371) 85 19 38
www.friseur-kosmetik-pester-gruena.alcina.de

FLIESENGESCHÄFT
Sven Schrepel Grüna
Beratung und Verkauf von Fliesen
Ausführung von Wand- und Bodenfliesarbeiten inkl. Spezialverfugung
Natursteinverlegearbeiten
sowie Ofen- und Kaminbau
Neustädter Straße 17 • 09224 Chemnitz / OT Grüna
Telefon: 0371 / 85 23 93 • Telefax: 0371 / 85 25 39
Funk: 0172 / 9611381 • e-Mail: SvenSchrepel@t-online.de

Nagelstudio Yvette
Nagel mit Köpfchen
Montag -Samstag
nach Terminabsprache
0162 4 01 83 92
Chemnitzer Straße 63
09224 Grüna
gegenüber Löwen Apotheke

Klempnerei Gruner Grüna
Chemnitzer Str. 44
09224 Grüna
Andreas Gruner · Klempner, Installateur-, Heizungs- und Lüftungsbaumeister
Tel.: (03 71) 85 14 96 · Fax: 8 57 96 79 · Funk 01 71 / 6 12 96 31
BÄDER • DÄCHER • GAS • WASSER • HEIZUNG • SERVICE

Natur- und Wanderverein Grüna e.V.

Durch das Zschopautal zwischen Niederwiesa und Frankenberg

(auch gerne zum Nachmachen empfohlen)

Wie in jedem Jahr finden den Sommer über nur wenige gemeinsame Wanderungen statt. Auch viele Vereinsmitglieder sind in diesen Wochen auf Urlaubsreisen unterwegs.

Am 4. September hatten sich dann wieder 11 Wanderfreunde zu einer gemeinsamen Wanderung auf den Weg gemacht. Ziel war diesmal das Zschopautal zwischen Niederwiesa und Frankenberg.

Treffpunkt war am Bahnhof in Niederwiesa. Die Anfahrt mit dem Zug bietet sich an. Die Regionalbahn von Zwickau nach Dresden fährt jede Stunde.

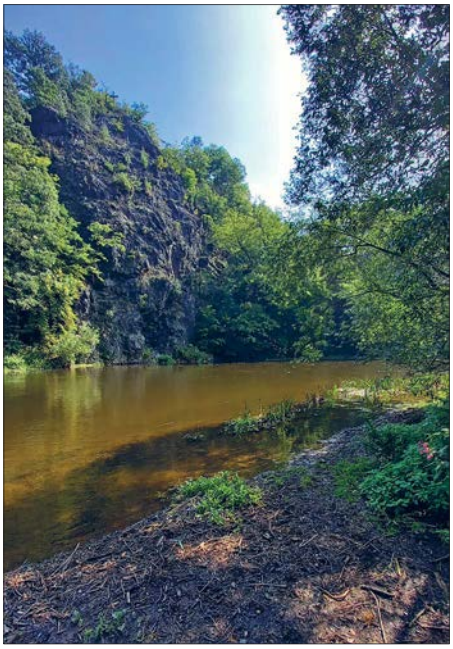
Über die Bahnhofstraße erreicht man nach ca. 200 m die Talstraße. Hier fließt der Dorfbach in Richtung Zschopautal. Diesem folgen wir. Den Weg kann man nicht verfehlen. Zwischen der Schauweberei und der Webermühle wird die Zschopau überquert.

„Auf dem Harrasfelsen“

Wir sind jetzt in Braunsdorf und laufen durch das Örtchen bis zur Bahnstadion. Hier ist für die, die nichts im Rucksack haben, eine erste Stärkung möglich. Der Gasthof am Bahnhof lädt zum Verweilen ein. Anschließend geht es an der Zschopau weiter. Nach ca. 1,5 km erreicht man den Aufstieg zum Harrasfelsen. Der Anstieg ist steil aber nicht sehr lang. Mit etwas Zeit schafft das jeder. Oben angekommen, wird der Wanderer mit einem wunderschönem Ausblick belohnt. Das Gedenkkreuz und der Rastplatz sind sehr schön hergerichtet.

Hier muss sich jetzt der Wanderer entscheiden. Wer die ganze Runde gehen möchte, muss bedenken, dass der ganze Weg etwa 17 km lang ist. Für die, die nicht so weit wollen, ist es möglich, von hier zurück nach Braunsdorf zu gehen, dort die Zschopauseite zu wechseln und zurück nach Niederwiesa zu wandern.

Wir wandern weiter durch abwechslungsreiche Landschaft in Richtung Frankenberg. Über die Staßenbrücke der B 169 am Ortsrand wechseln wir die Zschopauseite. Der Weg schlängelt sich immer entlang der Zschopau in Richtung Braunsdorf. Auch von unten ist der Harrasfelsen eine imposante Erscheinung.



„Harrasfelsen über der Zschopau“

Schon bald wird dann wieder Braunsdorf erreicht. Wer Kaffee, Kuchen und Eis möchte, hat jetzt Gelegenheit sich zu stärken. Weiter geht’s entlang der Zschopau unterhalb des Schlosses Lichtenwalde. Wer früh aufgebrochen ist und Zeit hat, könnte hier noch einen Abstecher machen. Wir laufen zurück in Richtung Niederwiesa. Dort, wo wir vormittags die Zschopau in Richtung Webermühle überquert haben, verlassen wir das Zschopautal und gehen über den Berg zurück nach Niederwiesa. Der letzte Anstieg wird belohnt mit einem schönen Ausblick zurück über das Zschopautal.

„Zwischen Braunsdorf und Niederwiesa“

Es geht wieder hinunter zum Dorfbach. Am Schulzentrum ist die Bahnhofstaße erreicht. Zum Bahnhof sind es dann nur noch ein paar hundert Meter.

Hier ist unsere Wanderung beendet. Ein sehr schöner Tag!

Unser 48. Wandertreff steht bevor

Im letzten Jahr war unser Wandertreff eine der letzten Veranstaltungen, die noch durchgeführt werden konnten. Dann ging für viele Monate gar nichts mehr. Wir wissen alle um die Umstände.

Auch in diesem Jahr sind wir sehr zuversichtlich, dass der Wandertreff am 17.10.2021 wie gewohnt stattfinden kann. Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren.

Gestartet wird wie immer am Kulturhaus in Grüna, wo auch die Anmeldung stattfindet. Zwischen 8.00 und

10.00 Uhr können sich die Wanderfreunde auf die Strecken begeben. Es kann zwischen 12, 17 und 26 km gewählt werden. Gewandert wird diesmal stadteinwärts in Richtung Pelzmühle. Weiter dann je nach gewählter Streckenlänge über Rottluff – Crimmitschauer Wald – Felsendome – Stausee Rabenstein zur Dachsbaude in Grüna.

Wir hoffen, dass wir auch in diesem Jahr die Wanderfreunde an der Dachsbaude mit verschiedenen Speisen und Getränken bewirten können, so dass jeder seine verdiente Stärkung nach der zurückgelegten Strecke zu sich nehmen kann.

Im letzten Jahr konnten wir nur den Teilnehmern der Wanderung den Zugang zum Gelände der Dachsbaude gewähren. Sehr gern würden wir dieses Jahr auch wieder Gäste, die einfach nur etwas Geselligkeit suchen, begrüßen. Ob und in welchem Umfang das möglich ist, werden wir wohl erst ein bis zwei Wochen vorher wissen. Hierzu werden wir dann kurzfristig auf unserer Internetseite ***wanderfreunde-gruena.de*** informieren.

Wir freuen uns auf einen schönen Wandertreff und würden gerne viele Wanderfreunde und Gäste begrüßen. ❑

Veranstaltungstermine des Natur- und Wandervereins

Veranstaltungsvorschau

Wir hoffen, dass es in der nächsten Zeit keine Einschränkungen bei der Durchführung von Veranstaltungen gibt und freuen uns, Gäste zu begrüßen.
Seit dem 22.6.2021 finden unsere Vereinsabende wieder statt. Jeden Dienstag um 18.00 Uhr sind auch Gäste an der Dachsbaude herzlich willkommen. Auch bei Wanderungen und anderen Veranstaltungen sind Nichtvereinsmitglieder gern gesehen.

Oktober

Sonntag, 03.10.	Auf den Spuren des 48. Wandertreffs, Radtour (28 km) 9.00 Uhr KIG, Ltg. T. Landgraf
Samstag, 16.10.	Arbeitseinsatz, 8.00 Uhr Dachsbaude Vorbereitung des Wandertreffs
Sonntag, 17.10.	48. Grünaer Wandertreff, Strecken 12,17 und 26 km Pelzmühle – Rottluff – Crimmitschauer Wald Felsendome – Stausee Rabenstein – Grüna Dachsbaude, Start 8.00 – 10.00 Uhr Kulturhaus Grüna
Samstag, 23.10.	Arbeitseinsatz, 8.00 Uhr Dachsbaude
Sonntag, 24.10.	Teilnahme an der 19. Bad Schlemaer Herbstwanderung, verschiedene Strecken 12,17 und 26 km, 8.30 Uhr KIG (mit Pkw), Ltg. T. Landgraf, Info zum Vereinsabend
Dienstag, 26.10.	Filmvortrag „Bergtour 2012 im Wettersteingebirge“ 19.00 Uhr Dachsbaude, Ltg. F.Müller

November

Dienstag, 09.11.	Musikalisch-literarischer Abend 17.30 Uhr Einlass Dachsbaude, Beginn19.00 Uhr, Anm. bis 06.11.
Samstag, 13.11.	Kegelabend 18.30 Uhr Turnhalle Grüna, Ltg. V. Grund
Sonntag, 14.11.	Heimatkundliche Wanderung zur Dittersdorfer Höhe bei Chemnitz, 12 km 9.00 Uhr KIG (mit PKW), Ltg. F.Müller, Anm. bis 07.11.
Sonntag, 21.11.	Plätzchen-Backen in der Dachsbaude, Ltg. M.Eckert (Tel. 01629066174), Anm. bis 19.11.

Ansprechpartner Vorstand:

Vorsitzender:	Tilo Landgraf	Tel. 0371/24002631
2.Vorsitzende:	Elke Lorenz	Tel. 0371/858388

Vermietung Dachsbaude:
Unsere Dachsbaude steht wieder zur Vermietung bereit. Sprechen Sie uns an für einen Termin für Ihre private Feier oder Veranstaltung

Ansprechpartner Vermietung:
Antje Bauch Tel. 03723/414593 oder 015205946198

❑

Volkssolidarität e. V. Ortsgruppe Grüna + Mittelbach

Tagesfahrten

- **Montag, 8. November 2021**
  Martinsgansessen in der Räuberschänke bei Oederan.
  Abfahrt 10.30 Uhr ab Oberer Gasthof – Grüna – Mittelbach – Reichenbrand – Siegmar, Preis für Mittagessen, Kaffeetrinken, Programm „Doubravonka – Original Tschechische Blasmusik“ und Busfahrt 48 Euro.
- **Freitag, 3. Dezember 2021**
  Weihnachtsfeier im Kulturhaus Grüna
  Kostenlos für unsere Mitglieder, 5 Euro für Gäste.
  Beginn 14 Uhr mit Kaffee und Stollen, Programm der „Haamidmad“ aus Lauter-Bernsbach, Würstchen als Stärkung vor dem Heimweg
- **Dienstag, 14. Dezember 2021**
  Adventsfeier im „Erbgericht“ in Satzung
  Abfahrt 12.00 Uhr ab Oberer Gasthof – Grüna – Mittelbach – Reichenbrand – Siegmar, Kaffeetrinken, Programm der „Haamitleit“ aus Pockau-Lengefeld, Abendessen und anschließend **Lichterfahrt durch das Erzgebirge**, 36 Euro

Mehrtagesfahrten

Wenn dieser Ortschaftsanzeiger verteilt wird sind 26 Reiselustige aus Grüna, Mittelbach, Reichenbrand und Siegmar von ihrer Fahrt vom 12. bis 17. September nach Ladis in Tirol mit sicherlich vielen schönen Eindrücken und Erinnerungen an eine wundervolle Landschaft und besonders an die freundlichen Menschen dieser Region nach Hause zurückgekehrt. Die nächste Reise ist in Vorbereitung:

29.12.2021 bis 02.01.1922 Silvesterfahrt nach Bad Honnef
Die Stadt mit fast 26000 Einwohnern, die an Bad Godesberg grenzt, wird auch als rheinisches Nizza bezeichnet. Wir werden die Sehenswürdigkeiten von Bad (seit 1960) Honnef kennenlernen und Ausfahrten nach Bonn, Koblenz und in das Ahrtal (?) unternehmen. (DZ 579 Euro)

Sprechstunden
Unsere Sprechstunden für die Ortsgruppe Grüna + Mittelbach führen wir wieder jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat durch: 7. und 21. Oktober sowie 4. und 18. November jeweils von 9 bis 10 Uhr im Rathaus Grüna (1. Etage) oder telefonisch Meldung bei Gerda Schaale Tel. 0371/858818 (mit Anrufbeantworter) bzw. bei allen Helferinnen und Helfern

Wir sind Ansprechpartner für Interessierte und Hilfsbedürftige.
Werden Sie Mitglied der Volkssolidarität Ortsgruppe Grüna + Mittelbach

ANZEIGEN

SAREI: Kompetenz vor Ort

SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH
Mittelbacher Str. 12
09224 Chemnitz

Tel.: 0371/84243-0
Fax: 0371/84243-19
www.sarei.de

Heizung

- Wartung
- Installation
- Modernisierung
- 24-Stunden-Havariedienst

Sanitär

- Installation
- Komplettbad
- 3D-Badplanung
- staubfreie Sanierung mit „AIRCLEAN"

Bewerbung als

SHK-Monteur
an: personal@sarei.de

> regionaler Einsatz <
Chemnitz & Umgebung

HELDEN IN LATZHOSE GESUCHT!

Reparatur / Unfallinstandsetzung bis 7,5t
Autoglasservice / Klimaservice
Motor- / System- / Lehrendiagnostik
Mietwagen / Werkstattersatzfahrzeug
Direktabrechnung mit den Versicherungen
Fahrzeugaufbereitung

AUTO TOP

Reparatur innerhalb eines Tages, auf Wunsch auch Reparatur mit gebrauchten Ersatzteilen!

auto RIEMER

FREIE KFZ-WERKSTATT
Meisterbetrieb mit Marken-Qualität

Auto Riemer GbR
Chemnitzer Straße 6a
09224 Chemnitz OT Grüna

Tel.: 0371 / 852074
Fax: 0371 / 8520791
E-Mail: auto-riemer@arcor.de

JAK fashion

OUTLET STORE
Lagerverkäufe | Modegroßhandel

Jeden Donnerstag und Freitag
von 9.00 - 18.00 Uhr geöffnet!

Talstraße 6 | 09117 Chemnitz
OT Reichenbrand

Markenmode bis zu 70% reduziert
Aktuelle Kollektionen der Saison